



E-PACK

E-Bike Benutzerhandbuch



Inhalt			
1	Timyo E-Pack-Set		5
1.1	Timyo, das E-Bike-Unternehmen		5
1.2	Timyo-E-Pack-Set		5
1.3	Kreuzer		5
1.4	Firmenangaben des Herstellers		6
1.5	Wichtige Hinweise		6
2	Einleitung		7
3	Sicherheitsanweisungen		8
3.1	Allgemeine Information		8
3.2	Zu Ihrer Sicherheit		8
3.3	Das Tunen des E-Bikes ist nicht erlaubt		8
3.4	Installation und Wartung		9
3.5	Sicherheitsanweisungen		9
3.6	Gesetzliche Vorschriften		10
3.7	Bestimmungsgemäße Verwendung		10
3.8	Schnellstart		11
3.9	Vor der ersten Fahrt		11
3.10	Vor jeder Fahrt		12
4	Elektrische Teile		13
4.1	Auflistung der Teile		13
4.2	Wichtige Anweisungen		14
5	Display und Bedienfeld		14
5.1	Übersicht des Displays DPC18 DISPLAY		14
5.1.1	Bedienfeldübersicht DPC18	15	
5.1.2	Nutzung DPC18	15	
5.1.3	Error-Codes DPC18	17	
5.1.4	Fehlermeldungen DPC18	17	
5.4	Übersicht des Displays C300S		38
5.2	Funktionsübersicht DPC10 DISPLAY		18
5.2.1	Bedienfeldübersicht DPC10	18	
5.2.3	Auswahl der Unterstützungsstufen	19	
5.2.4	Auswahlmodus	19	
5.2.5	Scheinwerfer/Rücklicht	20	
5.2.6	Schiebehilfe	20	
5.2.7	Anzeige der Akkukapazität	20	
5.2.8	USB-Ladefunktion	21	
5.2.9	Einstellungen	21	
5.2.10	Kilometerstand zurücksetzen	21	
5.2.11	Auswahlen in km/Meilen	21	
5.2.12	Lichtempfindlichkeit einstellen	22	
5.2.13	Displayhelligkeit einstellen	22	
5.2.14	Automatisches Ausschalten einstellen	23	
5.2.15	Wartungstipp	23	
5.2.16	Radumfang	23	
5.2.17	Tempolimit	24	
5.2.18	Hardwareinformationssteuerung	24	
5.2.19	Softwareinformationssteuerung	24	
5.2.20	Hardwareinformationen anzeigen	24	
5.2.21	Softwareinformationen anzeigen	25	
5.2.22	BMS Hardwareinformationen	25	
5.2.23	BMS Softwareinformationen	25	
5.2.24	Sensor-Hardwareinformationen	25	
5.2.25	Sensor-Softwareinformationen	26	
5.2.26	Fehlercodes	26	
5.2.27	Akkuinformationen	26	
5.2.28	Fehlercodebeschreibungen	26	
5.3	Funktionsübersicht DPC11 DISPLAY		29
5.3.1	Bedienfeldübersicht DPC11	29	
5.3.2	System ein-/ausschalten	30	
5.3.3	Auswahl der Unterstützungsstufen	30	
5.3.4	Auswahlmodus	30	
5.3.5	Scheinwerfer/Rücklicht	31	
5.3.6	Schiebehilfe	31	
5.3.7	Wartung	31	
5.3.8	Anzeige der Akkukapazität	31	
5.3.9	Einstellungen	32	
5.3.10	„Display Setting“ Display-Einstellungen	32	
5.3.11	„TRIP Reset“ „Kilometerstand zurücksetzen“	32	
5.3.12	„Unit“ Einstellung der Einheit auf km/Meile	32	

5.3.13	„Brightness“ Die Helligkeit des Displays	33	
5.3.14	„Auto Off“ Einstellung der automatischen Abschaltzeit	33	33
5.3.15	„Assist Mode“ Einstellen der Unterstützungsstufe	33	
5.3.16	„Service“ Die Meldung ein-/ausschalten	34	
5.3.17	„Information“ Informationen	34	
5.3.18	„Wheel Size“ Radgröße	34	
5.3.19	„Speed Limit“ Höchstgeschwindigkeit	34	
5.3.20	„Battery Info“ Akkuinformationen	34	
5.3.21	„Ctrl Info“ Steuerungsinformationen	35	
5.3.22	„Display Info“ Displayinformationen	35	
5.3.23	„Torque Info“ Drehmoment-Informationen	35	
5.3.24	„Error code“ Fehlercodes	35	
5.3.25	Fehlercodebeschreibungen	36	
5.4.1	Einschalten C300S	39	
5.4.2	Displayeinteilung C300S	39	
5.4.3	Akkuleistung auf Display C300S	39	
5.4.4	Einstellungen C300S	39	
5.4.5	Fehlermeldungen C300S	41	
5.5	Übersicht der Funktionen des Displays C600		41
5.5.1	Geschwindigkeiten anzeigen	41	
5.5.2	Walk Assist einstellen	41	
5.5.3	Verwendung der Beleuchtung	42	
5.5.4	Akkuleistung (Abb. 1)	42	
5.5.5	Entfernungsanzeige (Abb. 2)	42	
5.5.7	Fehlermeldungen C600	42	
5.6	Übersicht des Displays C300T		43
5.6.1	Einschalten C300T	44	
5.6.2	Displayeinteilung C300T	44	
5.6.3	Akkuleistung auf Display C300T	44	
5.6.4	Einstellungen C300T	44	
5.6.5	Fehlermeldungen C300T	46	
5.6.6	Hebel	46	
5.6.7	Über den Hebel	46	
5.7	Übersicht der Funktionen des Displays DP C07		47
5.7.1	Übersicht Bedienfeld DP C07	48	
5.7.2	Ein-/Austaste	48	
5.7.3	Auswahl der Unterstützungsstufen	48	
5.7.4	Umschalten zwischen Entfernungsmodus und Geschwindigkeitsmodus	49	
5.7.5	Fahrradbeleuchtung und Displaybeleuchtung ein- und ausschalten	49	
5.7.6	Walk Assist	49	
5.7.7	Umschalten zwischen Motorunterstützung und Pedalunterstützung	50	
5.7.8	Anzeige des Ladestatus	50	
5.7.9	Einstellungen DP C07	50	
5.7.10	Die Daten einer Einzelfahrt zurücksetzen	51	
5.7.11	Entfernungsanzeige in Kilometer/Meilen	51	
5.7.12	Fahrradlichtsensor, die Lichtempfindlichkeit einstellen	51	
5.7.13	Bildschirmhelligkeit	52	
5.7.14	Automatisches Ausschalten	52	
5.7.15	Fehlermeldungen DPC 07	52	
5.8	Übersicht des Displaybildschirms KD716		54
5.8.1	Das System ein-/ausschalten	54	
5.8.2	Walk Assist an/ausschalten	55	
5.8.3	Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten	55	
5.8.4	Motorunterstützungsstufe	55	
5.8.7	Akkukapazität	55	
5.8.8	Fehlercode-Anzeige	55	
5.8.9	Fehlercodeliste	56	
5.8.10	Allgemeine Einstellungen KD716	56	
5.8.12	Trip Distance Clearance	56	
5.8.13	Hintergrundbeleuchtungseinstellungen	56	
5.8.14	Einstellungen der Einheit KM/Meilen	56	
5.8.15	Allgemeine Parametereinstellungen KD716	56	
5.8.16	Raddurchmessereinstellungen	57	
5.8.17	Tempolimiteinstellungen	57	
5.8.18	Personalisierte Parametereinstellungen	57	
5.8.19	Akkukapazitätsanzeigeeinstellungen	57	
5.8.20	Einstellungen der Power-Assist-Stufe (optional)	58	

5.8.21	PAS-Verhältniseinstellungen	58	
5.8.22	Überstromereinstellungen der Steuerung (optional)		58
5.8.23	PAS-Sensoreinstellungen (optional)	58	
5.8.24	PAS-Empfindlichkeitseinstellungen	58	
5.8.25	Magnetmengeneinstellungen	59	
5.8.26	Geschwindigkeitssensoreinstellungen (optional)		59
5.8.27	Gangschaltungsfunktionen (optional)	59	
5.8.28	Gangschaltungsstufe ein-/ausschalten	59	
5.8.29	Einstellungen für Verzögerungszeit für Akkuleistungen		59
5.8.30	Maximale Tempolimiteinstellungen	59	
5.8.31	Einstellungen für das Einschalten/Ausschalten	60	
5.8.32	Drucktaster einschalten/ausschalten	60	
5.8.33	Einschaltkennworteinstellungen	60	
5.8.34	Einschaltkennwort ein-/ausschalten	60	
5.8.35	Power-on-Kennwort ändern	60	
5.8.36	Die Einstellungen abschließen KD71660		
5.8.37	Standardeinstellungen wiederherstellen	61	
6	Akku		62
6.1	Gepäckträgerakku KE280/HH280		62
6.1.1	Bedienung des Akkuschlosses – Gepäckträger	62	
6.1.2	Akku aus dem E-Bike nehmen – Gepäckträger	62	
6.1.3	Akku in das E-Bike einsetzen – Gepäckträger	62	
6.1.4	Aufladen – Gepäckträger	62	
6.1.5	Ladestand und Ladekapazität	62	
6.1.6	Ruhemodus	63	
6.2	Halbintegrierter Akku Saber/Swordfish		63
6.2.1	Bedienung des Akkuschlosses – Halbintegriert	63	
6.2.2	Akku aus dem E-Bike nehmen – Halbintegriert	63	
6.2.3	Akku in das E-Bike einsetzen – Halbintegriert	63	
6.2.4	Akku aufladen – Halbintegriert	63	
6.3	Vollintegrierter Akku TM40/TM50/TM70		64
6.3.1	Bedienung des Akkuschlosses – Vollintegriert	64	
6.3.2	Akku aus dem E-Bike nehmen – Vollintegriert	64	
6.3.3	Akku in das E-Bike einsetzen – Vollintegriert	64	
6.3.4	Akku aufladen – Vollintegriert	64	
6.4	Wichtige Informationen zum Akku		64
6.5	Allgemeine Informationen zum Aufladen		65
6.6	Allgemeine Informationen zur Akkureichweite		65
6.7	Sicherheitsanweisungen		65
6.8	Aufbewahrung des Akkus	66	
6.9	Verschleiß des Akkus	67	
6.10	Akkustörungen	67	
6.11	Akkueigenschaften	67	
7	Ladegerät		68
7.1	Bedienungshinweise		68
8	Antriebseinheit		69
8.1	Mittelantriebsmotor		69
8.2	Nabenmotor		69
9	WARTUNG		70
10	REICHWEITE IHRES E-BIKE		70
11	TRANSPORTIEREN DES E-BIKES		71
11.1	Mit dem Auto		71
11.2	Mit dem Zug		71
12	TIPPS ZUM SCHUTZ DER UMWELT/ABFALL		71
12.1	Akkus für das E-Bike		71

1 Timyo E-Pack-Set

Sie haben ein E-Bike gekauft, das mit einem E-Bike-System von Timyo ausgestattet ist. Wir freuen uns, Sie als Kunden begrüßen zu dürfen und vertrauen darauf, dass Sie viele Jahre lang unsere Unterstützung genießen werden. Wir möchten Ihnen nicht nur Informationen zu den Einstellmöglichkeiten für Ihr elektrisches Assistenzsystem zur Verfügung stellen, sondern uns auch kurz vorstellen.

1.1 Timyo, das E-Bike-Unternehmen

In einer sich stark verändernden Welt, mit neuen Mobilitätsanforderungen und Marktansätzen, entwickeln wir hochwertige E-Bikes und Systeme. Wir lieben Technik, etwas, das von Natur aus in unserer Kultur verankert ist. Unser Ziel ist es, E-Bikes zu entwickeln, neue Techniken einzuführen und unsere Produktionsprozesse kontinuierlich zu verbessern und zu verfeinern. Wir stehen in engem Kontakt mit unseren Kunden und Endbenutzern, um E-Bikes anzubieten, die genau auf den Benutzer abgestimmt sind, damit die Freude am E-Biken gesteigert wird.

Wir sind ein chinesisches Unternehmen ohne Grenzen und besitzen auch ein tolles Unternehmen in Roosendaal. Es macht uns stolz, gemeinsam mit unseren Kunden und Mitarbeitern fantastische Produkte zu entwickeln und zu produzieren. Wir stellen das gesellschaftliche Interesse in den Vordergrund mit dem Ziel, jedem den Zugang zur E-Bike-Mobilität zu ermöglichen. Mobilität liegt uns am Herzen!

1.2 Timyo-E-Pack-Set

Aus den besten Produkten haben wir eine Auswahl getroffen, um ein komplettes E-Bike-Set zu erstellen. Um dieses Set herum wurde eine eigene Softwarehülle gebaut, die reibungslos mit den verschiedenen Komponenten wie dem Motor und dem Display kommuniziert, wobei die Steuerung das Herzstück bildet. Damit hebt sich das Set von alltäglichen Sets ab und bietet ein günstiges Preis-Qualitäts-Verhältnis. Und zwar nach den neuesten Standards, denn Sicherheit geht vor. So sind beispielsweise unsere Akkus mit einer fortschrittlichen Software ausgestattet, welche den Akku vor unsachgemäßem Gebrauch schützt (Battery Management System – BMS).

Unterstützung

Vielleicht ist es das wichtigste Element für Sie, dass das Set eine wunderbare Unterstützung bietet, und zwar unter allen Umständen. Erweiterte Einstellungen in Kombination mit Sensoren, die registrieren, was Sie wünschen. Ob Sie nun gemächlich radeln möchten oder kurz einen kleinen Schub benötigen, Ihr System reagiert sofort und Sie haben das Gefühl, dass Ihnen geholfen wird. Und das bis zu 25 km/h. Das ist wirklich schnell, Sie werden es erleben.

1.3 Kreuzer

Angenehm unterstütztes Radfahren in jeder Form der Fahrradmobilität ist eine Mission für Kreuzer. Die Entwicklung von fortschrittlichen E-Bike-Sets liegt uns in den Genen. Kreuzer entwickelt leistungsstarke E-Bike-Sets von hoher Qualität, mit langer Lebensdauer und effizienter Energienutzung.

Spezialisten

Zusätzlich zu unserem eigenem Forschungspersonal arbeiten mit Spezialisten auf dem gesamten Gebiet zusammen; von der Akkuzelle bis zur Software, die unsere Unterstützung so komfortabel macht. Dies bietet das spezifische und vertraute Gefühl der Unterstützung, wenn Sie auf einem E-Bike fahren, das mit einem unserer Sets ausgestattet ist.

Innovation

Kreuzer ist eine Premium-Marke, die auf der Basis bestehender Techniken und in enger Zusammenarbeit

mit Bafang entwickelt wurde. Hochwertige Displays, Akkus, Steuerungen und Antriebssysteme, die optimal zusammenarbeiten und darauf ausgelegt sind, dem Benutzer eine optimale Unterstützung zu bieten, die sich sofort vertraut anfühlt und bei Bedarf maximale Unterstützung leistet.

Sicherheit und Qualität stehen bei Kreuzer an erster Stelle. Unsere Systeme sind alle um das Can-Bus-System herum entwickelt, das auch in der Automobilindustrie eingesetzt wird. Dies bedeutet nicht nur, dass die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten immer richtig harmonisiert, sondern auch, dass das System vollständig ausgelesen werden kann, damit eventuelle Probleme schnell erkannt und behoben werden können. Es entstehen ständig neue Techniken. Kreuzer bietet Ihnen die Welt von morgen.

1.4 Firmenangaben des Herstellers

Timyo B.V.
Stepvelden 1
4704 RM Roosendaal
Niederlande

T: +31 165 224 612
E: support@timyocycle.com
I: www.timyocycle.com

Haftungsausschluss

Alle Informationen, Abbildungen und technische Daten in diesem Handbuch waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. Da sich unsere Modelle jedoch in der Entwicklung befinden, kann es zu leichten Abweichungen vom tatsächlichen Produkt kommen. Außerdem können die veröffentlichten Bilder etwas vom Originalprodukt abweichen.

1.5 Wichtige Hinweise

Lesen Sie bitte alle Warnungen und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das elektrische E-Bike benutzen. Wir empfehlen Ihnen, das Benutzerhandbuch in der Nähe Ihres E-Bikes aufzubewahren, damit Sie diese immer zur Hand haben. Dieses Benutzerhandbuch enthält vier verschiedene Hinweisarten – eine bietet wichtige Informationen über Ihr neues elektrisches E-Bike und dessen Verwendung, eine weist auf mögliche Schäden an Ihrem Eigentum und der Umwelt hin und die dritte Hinweisart ist eine Warnung vor möglichen Stürzen und schweren Schäden, einschließlich Verletzungen. Die vierte weist Sie darauf hin, dass es notwendig ist, das Benutzerhandbuch und die Montageanleitung sorgfältig durchzulesen.

Wenn Sie diese Symbole sehen, besteht immer die Gefahr, dass die beschriebene Gefahr eintritt.

Die Warnungen werden wie folgt unterteilt:



Hinweis

Dieses Symbol gibt Informationen zur Verwendung des Produkts oder hebt bestimmte Abschnitte des Benutzerhandbuchs hervor, die besonders wichtig sind.



Achtung!

Dieses Symbol warnt vor Fehlgebrauch, der zu Schäden am oder an der Umwelt führen kann.



Gefahr!

Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit und sogar Ihr Leben hin, die entstehen können, wenn bestimmte Handlungen nicht ausgeführt werden und die entsprechende Vorsicht nicht beachtet wird.



Benutzerhandbuch

Lesen Sie alle Benutzerhandbücher, die mit dem E-Bike geliefert werden. Wenn Sie Fragen zu den in dieser Anleitung behandelten Themen haben, wenden Sie sich bitte an einen E-Bike-Fachhändler.

2 Einleitung

Dieser Teil des Benutzerhandbuchs bietet Ihnen detaillierte Informationen über die elektrischen Teile des Motors.



Um das E-Bike gesetzeskonform zu nutzen, muss ein obligatorisches Benutzerhandbuch für die Technik des E-Bikes (gemäß ISO-Norm 4210:2014) beigelegt und an Sie ausgehändigt werden.

Bevor Sie beginnen, lesen Sie das Original-Benutzerhandbuch und das allgemeine Benutzerhandbuch sorgfältig durch. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Hinweise entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung. Benutzen Sie Ihr E-Bike nur entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung.



Jede andere Verwendung kann zu technischen Störungen und Unfällen führen. Die Haftung für Defekte und Garantie gilt nicht bei falschem Gebrauch.

3 Sicherheitsanweisungen

3.1 Allgemeine Information



Achten Sie bei der Verwendung des Produkts darauf, dass Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch korrekt befolgen.



Achten Sie darauf, dass Sie die Hauptkapitel **„vor der ersten Fahrt“** und **„vor jeder Fahrt“** im allgemeinen Benutzerhandbuch lesen, bevor Sie das E-Bike zum ersten Mal in Gebrauch nehmen.

Wenn Sie Ihr E-Bike an Dritte verleihen, übergeben Sie ihnen dieses Benutzerhandbuch zusammen mit dem E-Bike. Nachdem Sie das Benutzerhandbuch gelesen haben, bewahren Sie dieses bitte zum späteren Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

3.2 Zu Ihrer Sicherheit



Ziehen Sie immer die Bremsen des E-Bikes an, bevor Sie den Fuß auf das Pedal setzen. Der Motor fährt vorwärts, sobald Sie die Pedale herunterdrücken. Diese Kraft kann unbekannt sein, Sie könnten stürzen und gefährliche Situationen oder Verkehrsunfälle verursachen, die zu Verletzungen führen können.

Achten Sie beim Radfahren nicht zu sehr auf das Display, sonst können Sie einen Unfall verursachen. Wenn Sie mit dem E-Bike fahren wollen, machen Sie sich vor der Fahrt mit den Starteigenschaften des Elektrofahrrades vertraut. Wenn das E-Bike plötzlich nach vorne fährt, können Unfälle passieren.



Es dürfen keine Veränderungen am E-Bike oder Motor vorgenommen werden, wodurch die Geschwindigkeit oder Leistung des E-Bike erhöht wird. Die Verwendung eines Tuningsets oder das Verstellen des Getriebes ist ebenfalls nicht erlaubt.

3.3 Das Tunen des E-Bikes ist nicht erlaubt



Verändern Sie die Technik des E-Bikes in keiner Weise. Jegliche Veränderung am E-Bike, zur Erhöhung der Leistung oder Geschwindigkeit kann zu Problemen mit dem Gesetz führen und/oder die Sicherheit des E-Bikes beim Fahren verringern.

Mögliche rechtliche Auswirkungen:

- Das Gesetz schreibt vor, dass das E-Bike zur Zulassung angemeldet und versichert sein muss.
- Alle gesetzlichen Anforderungen an die Einstellung des E-Bikes und wie von der Prüfstelle der Verkehrspolizei festgelegt, müssen erfüllt sein.
- Der Hersteller übernimmt keine Garantie, Gewährleistung oder Haftung.
- Strafrechtliche Konsequenzen können nicht ausgeschlossen werden. Zum Beispiel können unabsichtliche Verletzungen zu einer Straftat führen.
- Beendigung der Fahrradversicherung.

Mögliche technische Auswirkungen:

- Eingriffe in die Technik des E-Bikes können dessen Leistungsfähigkeit herabsetzen, Fehlfunktionen verursachen oder Fahrradteile beschädigen.
- Der Motor und der Akku können überlastet und extrem überhitzt werden. Folgen: Nicht behebbare Schäden und Brandgefahr.
- Die Bremsen und andere Komponenten können überlastet werden. Folgen: Schlechte Funktion, Überhitzung, erhöhter Verschleiß.

3.4 Installation und Wartung



Das elektrische System Ihres E-Bikes ist sehr leistungsstark. Wenn Sie eine Beschädigung am elektrischen System feststellen, entfernen Sie sofort den Akku. Nach einem Sturz oder Unfall können elektrische Teile freigelegt werden. Wenn Sie eine Frage oder ein Problem haben, können Sie sich an Ihren Händler wenden. Mangelndes Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Schalten Sie vor allen Arbeiten an Ihrem E-Bike die elektrische Einheit aus und entnehmen Sie den Akku. Andernfalls können schwere Verletzungen und/oder Stromschläge die Folge sein.



Führen Sie nur Arbeiten aus, die in diesem Handbuch beschrieben sind. Nehmen Sie keine Eingriffe am System vor und verändern Sie es nicht. Module dürfen nicht auseinandergelöst oder geöffnet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall immer an einen Fachhändler.

Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile, wie z. B. den Akku, das Ladegerät oder das Kabel durch Original-Ersatzteile des Herstellers oder durch vom Hersteller empfohlene Teile. Andernfalls wird die Garantie und/oder die Herstellergarantie für nichtig erklärt. Wenn nicht originale oder falsche Ersatzteile verwendet werden, kann das E-Bike nicht richtig funktionieren. Wenden Sie sich im Falle einer Störung an einen qualifizierten Fachhändler, der die Reparatur nur mit Originalersatzteilen durchführt.

Ein unsachgemäßer Betrieb des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antrieb können zu Verletzungen oder kostspieligen Schäden führen. In diesem Fall lehnt der Hersteller jede Haftung für den entstandenen Schaden ab. Veränderungen am elektrischen System können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Dies kann der Fall sein, wenn sich die maximal unterstützte Geschwindigkeit geändert hat.

3.5 Sicherheitsanweisungen

- Befolgen Sie während der Fahrt mit Ihrem E-Bike die Anweisungen im Benutzerhandbuch.
- Kontrollieren Sie das Ladegerät regelmäßig auf Beschädigungen, insbesondere das Kabel, den Stecker und das Gehäuse. Wenn das Ladegerät beschädigt ist, verwenden Sie es nicht, bis es repariert ist.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder, die nicht die nötige Erfahrung und das Wissen besitzen, benutzt zu werden. Es sei denn, unter Aufsicht oder nach Anweisung über die Benutzung von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person.
- Lassen Sie Kinder nicht in der Nähe des Produkts spielen.
- Wenn Sie Störungen oder Probleme an Ihrem E-Bike feststellen, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler.
- Nehmen Sie selbst keine Änderungen am System vor. Dies kann zu Fehlfunktionen im System führen.
- Das Produkt ist so konstruiert, dass es wasserdicht ist, um Fahrten unter nassen Bedingungen standzuhalten. Tauchen Sie es jedoch nicht absichtlich unter Wasser.
- Reinigen Sie das E-Bike nicht mit einem Hochdruckreiniger. Wenn Wasser in eines der Bauteile eindringt, kann es zu Betriebsstörungen oder Rost kommen.

- Wenn das Produkt auf einem Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit transportiert wird, wo es Regen ausgesetzt ist, nehmen Sie den Akku heraus und lagern Sie ihn an einem sicheren Ort, damit er nicht nass wird.
- Behandeln Sie das Produkt mit Vorsicht und vermeiden Sie starke Stöße.
- Die wichtigen Informationen im Benutzerhandbuch finden Sie auch auf den Produktetiketten.
- Wenn Sie einen Ersatzschlüssel für den Akku verwenden oder weitergeben, denken Sie bitte daran, die Nummer auf dem Akkuschlüssel anzugeben. Bewahren Sie diese Nummer in Ihrem Gedächtnis oder in Ihrem Notizbuch auf.
- Verwenden Sie ein ausgewrongenes, feuchtes Tuch, um das Gehäuse des Akkus zu reinigen.
- Bei Fragen zur Wartung und Verwendung des Produkts wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
- Natürlicher Verschleiß durch normalen Gebrauch und Alterserscheinungen fallen nicht unter die Qualitätsgarantie.
- Wenden Sie sich für Software-Updates an Ihren Händler.
- Machen Sie sich vor der ersten Fahrt mit dem E-Bike auf einem sicheren Gelände vertraut!
- Tragen Sie leuchtend farbige Schutzkleidung.
- Das Tragen eines Helms ist beim Fahren mit einem E-Bike gesetzlich vorgeschrieben.

3.6 Gesetzliche Vorschriften

Machen Sie sich mit den Verkehrsregeln Ihres Landes vertraut und befolgen Sie diese. Bevor Sie mit Ihrem E-Bike am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen, informieren Sie sich bitte über die in Ihrem Land geltenden nationalen Vorschriften. Informieren Sie sich bei Ihrer Straßenverkehrsbehörde, wie Ihr E-Bike für den Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr ausgerüstet sein muss.

Es gelten ebenfalls die folgenden (und zusätzlichen) Informationen:

- Welche Beleuchtungseinrichtungen müssen installiert sein oder mitgeführt werden?
- Mit welcher Art von Bremsen muss das E-Bike ausgestattet sein?
- Es kann auch Altersbeschränkungen für das Fahren in bestimmten Gebieten geben.
- Dies betrifft z. B. die Frage, ob Kinder auf öffentlichen Straßen fahren dürfen.
- Wenn das Tragen eines Helms vorgeschrieben ist, wird dies hier angegeben.

3.7 Bestimmungsgemäße Verwendung



Die elektrischen Komponenten des Antriebssystems sind für den Gebrauch mit E-Bike-Motoren ausgelegt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

Das Antriebssystem mit einer Leistung von 250 Watt darf daher nur in Kombination mit E-Bikes verwendet werden. Entwickelt und zugelassen für EPAC-Elektrofahrräder. Er ist für den Einsatz an City- und Tourenrädern konzipiert. Er kann auch für Mountainbikes verwendet werden. Er darf nicht für Wettbewerbe oder kommerzielle Zwecke verwendet werden. Das Max-Antriebssystem ist für den Einsatz an City- und Tourenrädern konzipiert. Er kann auch für Mountainbikes verwendet werden. Die Verwendung für Wettbewerbe oder kommerzielle Zwecke ist nicht erlaubt.

3.8 Schnellstart




In diesem Abschnitt finden Sie wichtige Informationen und Hinweise, die es Ihnen ermöglichen Ihr E-Bike so schnell wie möglich sicher zu nutzen.

Lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise und informieren Sie sich über die für Sie geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

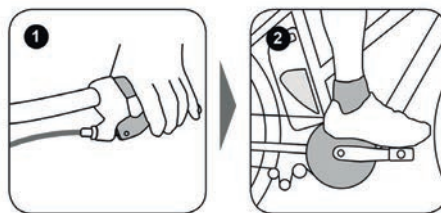
Führen Sie alle Sicherheitskontrollen durch, wie im Abschnitt **„Vor jeder Fahrt“** angegeben.

Lesen Sie die Anweisungen zum Aufladen des Akkus im Abschnitt **„Akku aufladen“**.

- Laden Sie den Akku solange, bis er vollständig geladen ist.
- Schieben Sie den Akku ein.
- Schließen Sie den Akku.
- Um das System zu starten, drücken Sie die Taste „“ an der Steuereinheit.
- Wählen Sie mit der Steuereinheit den gewünschten Unterstützungsgrad.



Drücken Sie immer die Bremsen des E-Bikes ein, bevor Sie den Fuß auf das Pedal setzen! Der Motor setzt sich vorwärts in Bewegung, sobald Sie auf ein Pedal treten. Dieser Kraftschub ist ungewöhnlich und kann zu Stürzen, Verletzungen oder gefährlichen Verkehrsunfällen führen.



3.9 Vor der ersten Fahrt

- Kontrollieren Sie vor jeder Radtour das E-Bike genau so, wie im Benutzerhandbuch unter dem Abschnitt **„Vor jeder Fahrt“** beschrieben.
- Laden Sie den Akku solange, bis er vollständig geladen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig an seinem Platz sitzt und verriegelt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das E-Bike betriebsbereit und an Ihren Körper angepasst ist.



Üben Sie die Bedienung und das Fahren mit dem E-Bike an einem ruhigen und sicheren Ort, bevor Sie sich auf öffentliche Straßen begeben.



Bitte beachten Sie auch die zusätzlichen Benutzerhandbücher der Hersteller der einzelnen Komponenten, die Ihrem E-Bike beiliegen oder im Internet verfügbar sind.

Prüfen Sie, ob Ihr E-Bike betriebsbereit und richtig auf Sie eingestellt ist:

- Stellen Sie die Höhe und Position des Sattels und des Lenkers ein.
- Überprüfen Sie die Montage und die Einstellungen der Bremsen.
- Befestigen Sie die Räder gut am Rahmen und in der Gabel.

3.10 Vor jeder Fahrt



Wenn Sie unsicher sind, ob sich Ihr E-Bike in einem guten technischen Zustand befindet, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler zur Kontrolle und fahren Sie nicht damit. Der Rahmen, die Gabel, Komponenten der Aufhängung und andere für Ihre Sicherheit wichtige Teile wie Bremsen und Laufräder haben es schwer. Dies kann die sichere Funktion dieser Teile beeinträchtigen. Wenn Sie Teile über ihre vorgesehene Lebensdauer hinaus verwenden, kann zu einem plötzlichen Versagen kommen, was zu Stürzen und schweren Verletzungen führen kann.

Kontrollieren Sie vor jeder Fahrt, ob:

- Die Beleuchtung und die Klingel funktionieren und ordnungsgemäß angebracht sind.
- Die Bremsen funktionstüchtig und gut befestigt sind.
- Die Kabel und Befestigungspunkte nicht undicht sind, wenn Sie ein Modell mit hydraulischen Bremsen besitzen.
- Sich keine Fremdkörper in den Reifen befinden und dass sie und die Felgen unbeschädigt sind und sich richtig drehen.
- Die Reifen noch ausreichend Profil haben.
- Die Aufhängungsteile in gutem Zustand und ordentlich befestigt sind.
- Alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind.
- Sich keine Verformungen oder Risse im Rahmen oder in der Gabel befinden.
- Der Lenker, die Lenkstange, der Sattel und die Sattelstütze ordnungsgemäß und sicher befestigt sind und sich in der richtigen Position befindet.
- Die Sattelstütze und der Sattel sicher befestigt sind. Versuchen Sie, den Sattel zu drehen oder ihn nach oben oder unten zu kippen. Er darf sich nicht bewegen.
- Wenn Ihr E-Bike mit Klick-/Magnetpedalen ausgestattet ist, prüfen Sie, ob diese einwandfrei funktionieren.
- Die Pedale müssen sich mühelos und einfach bewegen.
- Kontrollieren Sie jedes Mal, wenn Sie das E-Bike unbeaufsichtigt lassen, ob die Schrauben und Muttern fest angezogen sind, auch wenn Sie es nur für kurze Zeit aus den Augen gelassen haben.



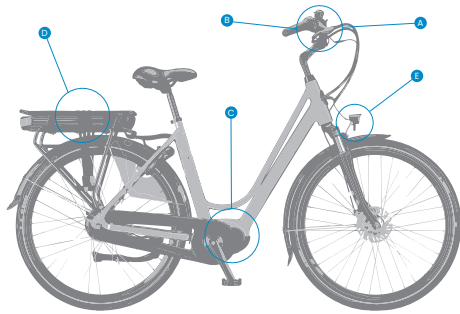
Führen Sie diese Kontrollen auch durch, bevor Sie nach einem Sturz weiterfahren oder wenn Ihr E-Bike umgefallen ist. Aluminiumteile lassen sich nicht sicher in ihre ursprüngliche Form zurückbiegen und Karbonteile können Schäden aufweisen, die mit dem Auge nicht sichtbar sind.



Die moderne Technik des E-Bikes ist High-Tech! Arbeiten an Fahrradteilen erfordern daher spezielle Kenntnisse, Erfahrungen und Werkzeuge! Nehmen Sie nicht selbst Arbeiten an Ihrem E-Bike vor. Bringen Sie Ihr E-Bike zu einer Fachwerkstatt, wenn es repariert, gewartet oder instandgesetzt werden muss.

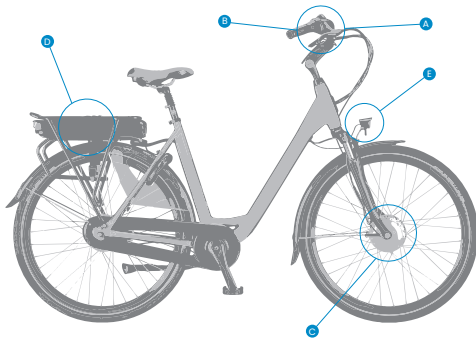
4 Elektrische Teile

4.1 Auflistung der Teile



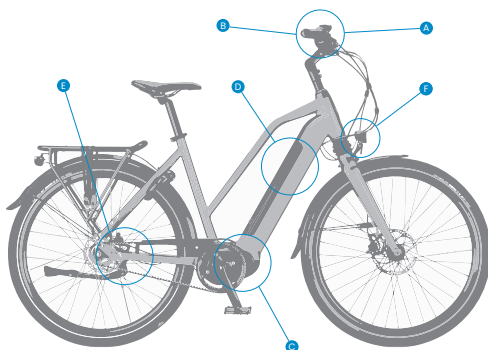
Gepäckträger + Mittelmotor

- A. Display
- B. Steuergerät
- C. Mittelmotor
- D. Akku
- E. Vorderlicht



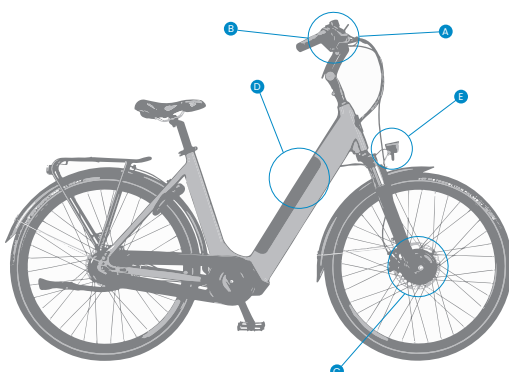
Gepäckträger + Vorderradmotor

- A. Display
- B. Steuergerät
- C. Vorderradmotor
- D. Akku
- E. Vorderlicht



Intube + Mittelmotor

- A. Display
- B. Steuergerät
- C. Mittelmotor
- D. Akku
- E. Riemenantrieb
- F. Vorderlicht



Intube + Vorderradmotor

- A. Display
- B. Steuergerät
- C. Vorderradmotor
- D. Akku
- E. Vorderlicht

4.2 Wichtige Anweisungen



Das elektrische System Ihres E-Bikes ist sehr leistungsstark. Wenn Sie feststellen, dass das elektrische System beschädigt ist, entfernen Sie sofort den Akku. Nach einem Sturz oder Unfall können unter Strom stehende Teile freigelegt werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Fragen oder Probleme haben. Mangelndes Fachwissen kann zu schweren Unfällen führen.



Schalten Sie das elektrische System aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten an Ihrem E-Bike durchführen.



Reinigen Sie das E-Bike nicht mit einem Dampfgerät, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrischen Komponenten oder den Antrieb eindringen und die Geräte zerstören.



Die Betriebstemperatur muss zwischen -15 und $+60$ °C liegen. Die empfohlene Lagertemperatur liegt zwischen -20 und $+35$ °C.



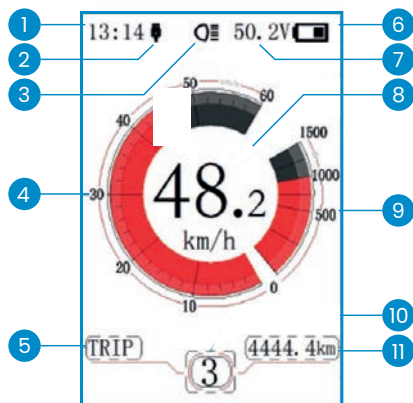
Führen Sie nur die in diesem Handbuch angegebenen Tätigkeiten aus. Nehmen Sie keine Manipulationen oder Veränderungen am System vor. Module dürfen nicht auseinandergebaut oder geöffnet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an einen Fachhändler.

Ersetzen Sie defekte oder verschlissene Teile, wie z. B. Akku, Ladegerät und Kabel durch Original-Ersatzteile, die vom Hersteller hergestellt oder empfohlen werden. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie und/oder die Herstellergarantie. Wenn nicht originale oder falsche Ersatzteile verwendet werden, kann das E-Bike nicht richtig funktionieren. Wenden Sie sich im Falle eines Defekts an einen offiziellen Händler, der die Reparatur nur mit Originalteilen durchführt.

Falsche Bedienung des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antriebssystem können zu Verletzungen oder kostspieligen Schäden führen. In diesem Fall lehnt der Hersteller jede Haftung für den entstandenen Schaden ab. Veränderungen am elektrischen System können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Dies kann der Fall sein, wenn die maximal unterstützte Geschwindigkeit verändert wurde.

5 Display und Bedienfeld

5.1 Übersicht des Displays DPC18 DISPLAY



1: Zeitanzeige

Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-System angezeigt und zeigt die Zeit an. Die Uhrzeit kann unter „Uhr einstellen“ eingestellt

2: USB-Ladeanzeige

Wenn eine externe Verbindung zum Display hergestellt wird, wird das Symbol angezeigt.

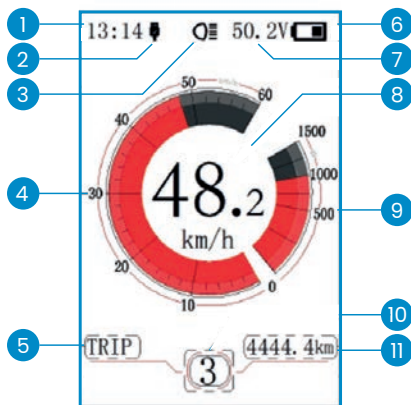
3: Scheinwerferanzeige

Wird nur angezeigt, wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist.

4: Anzeige der Geschwindigkeitsskala

Der Skalenwert entspricht dem Digitalwert.

5: Modusauswahl



Einzelstrecke (TRIP) -> Gesamtstrecke ODO -> Höchstgeschwindigkeit (MAX) -> durchschnittliche Geschwindigkeit (AVG) -> verbleibende Strecke (RANGE) -> Energieverbrauch (CALORIES) -> Zeit (TIME).

6: Akkustandanzeige

Aktuellen Akkuwert anzeigen.

7: Spannungs-/Prozentanzeige

Anzeige des tatsächlichen Wertes des Akkustandes, der Anzeigemodus kann bei „*Soc View*“ eingestellt werden.

8: Geschwindigkeit als Digitalanzeige

Anzeige der aktuellen Geschwindigkeit, die Geschwindigkeitseinheit kann bei „*Einheit*“ eingestellt werden.

9: Leistungsskalenanzeige/aktuelle Skalenanzeige

Anzeige des aktuellen Ausgangswerts, die Ausgangseinheit kann in „*Power View*“ eingestellt werden.

10: Walk Assist:

Geben Sie die zehn Stufen wie folgt ein „0“/„1“/„2“/„3“/„4“/„5“/„6“/„7“/„8“/„9“, drücken Sie kurz (0,5S) **+** oder **-**, um die Stufe zu verändern. Halten Sie (2S) **-** eingedrückt, um den Modus „*Walk Assist*“ zu starten.

11: Modus Datenanzeige

Zeigt die aktuellen Daten an, die dem Modus entsprechen.

5.1.1 Bedienfeldübersicht DPC18



1: Licht

2: Ein/Aus

3: Stufe +

4: Stufe -

5: Modus

5.1.2 Nutzung DPC18

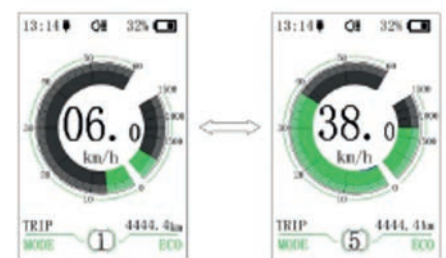
Ein-/Austaste

Schalten Sie den Strom ein, halten Sie die Ein-/Austaste (> 2 S) gedrückt, um das Display einzuschalten, das Display beginnt zu arbeiten. Halten Sie die Ein-/Austaste (> 2 S) erneut gedrückt, um das Display auszuschalten. Wenn das E-Bike nicht benutzt wird, schaltet sich das Display nach 5 Minuten automatisch aus (Zeit kann unter „Auto Off“ eingestellt werden). Wenn die Passwortfunktion des Displays aktiviert ist, müssen Sie das richtige Passwort eingeben, um zur normalen Display-Oberfläche zu gelangen.


Auswahl der Unterstützungsstufe

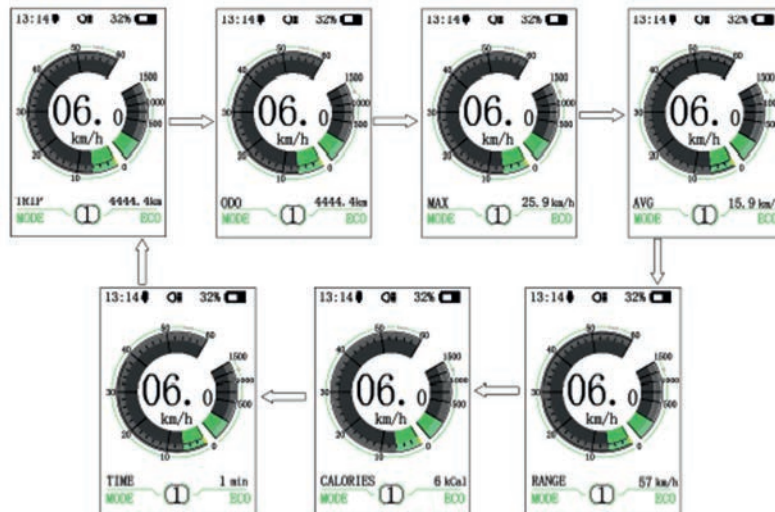
Drücken Sie im manuellen Gangschaltungsmodus kurz auf (< 0,5 S) **+** oder **-** um die Stufe der Hilfestellung zu ändern.

Die niedrigste Stufe ist Stufe 0, die höchste Stufe ist Stufe 5. Wenn das Display eingeschaltet ist, ist der Standardmodus Stufe 1, „0“ bedeutet keine Stromunterstützung.




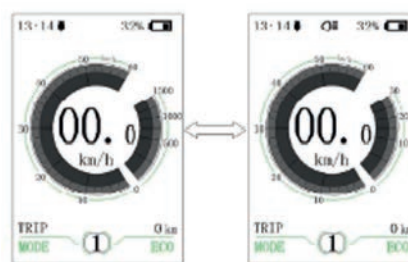
Umschalten zwischen Entfernungsmodus und Geschwindigkeitsmodus

Drücken Sie kurz auf (0,5 Sek.),  um die Anzeige zwischen Entfernung und Geschwindigkeit umzuschalten, Zyklusanzeige Signal-Strecke Entfernung (TRIP) -> Gesamtstrecke (ODO) -> Höchstgeschwindigkeit (MAX) -> Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) -> Reststrecke (RANGE) -> Energieverbrauch (KALORIEN) > Zeit (ZEIT) angezeigt. Die Energieverbrauchseinheit Kalorien bedeutet kCal.





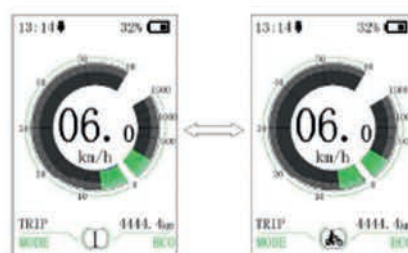
Schalter für die Hintergrundbeleuchtung des Displays

Halten Sie  (> 2 S) gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung des Displays und den Scheinwerfer einzuschalten. Drücken und halten Sie erneut (> 2 S), um die Hintergrundbeleuchtung des Displays und den Scheinwerfer auszuschalten. Es gibt 5 Helligkeitsstufen der Hintergrundbeleuchtung, die vom Benutzer ausgewählt werden können (einstellbar unter „Helligkeit“). (Wenn das Display an einem dunklen Ort eingeschaltet wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays/Scheinwerfers automatisch ein. Wenn die Hintergrund-/Scheinwerferbeleuchtung des Displays manuell ausgeschaltet wird, muss sie auch manuell wieder eingeschaltet werden).



Walk-Assistent-Modus

Wenn der Walk-Assistent aktiv ist, erscheint ein Symbol mit „6 km“. Dieser wird aktiviert, indem Sie die  Taste einige Sekunden lang drücken. Wenn Sie die  Taste wieder loslassen, wird die Selbstfahrfunktion ebenfalls sofort beendet.



Achten Sie darauf, dass Sie den Eigenantrieb NIEMALS beim Radfahren verwenden!

5.1.3 Error-Codes DPC18

Fehlercode	Definition	Lösung
„07“	Hochspannungsschutz	Prüfen Sie die Akkuspannung
„08“	Fehler mit Motor-Hall-Sensoren innen	Lassen Sie den Motorstator von Ihrem Händler überprüfen
„10“	Die Motortemperatur erreicht den maximalen Schutzwert	Halten Sie an und warten Sie, bis die LED aufhört zu blinken
„12“	Fehler mit Stromsensor in der Steuerung	Lassen Sie den Sensor von Ihrem Händler überprüfen
„13“	Fehler mit Temperatursensor im Akku	Kontrollieren Sie den Akku
„21“	Fehler mit Drehzahlerkennungssensor	Prüfen Sie den Motorstator
„22“	BMS-Kommunikationsfehler	Ersetzen Sie den Akku
„30“	Kommunikationsfehler	1. Überprüfen Sie die Steckverbindungen zwischen EB-BUS und der Steuerung 2. Ersetzen Sie die Steuerung

5.1.4 Fehlermeldungen DPC18

Sie können eine Fehlermeldung im Display sehen, wenn in der Elektronik etwas schief läuft. Die Fehlermeldungen haben die folgenden Codes:

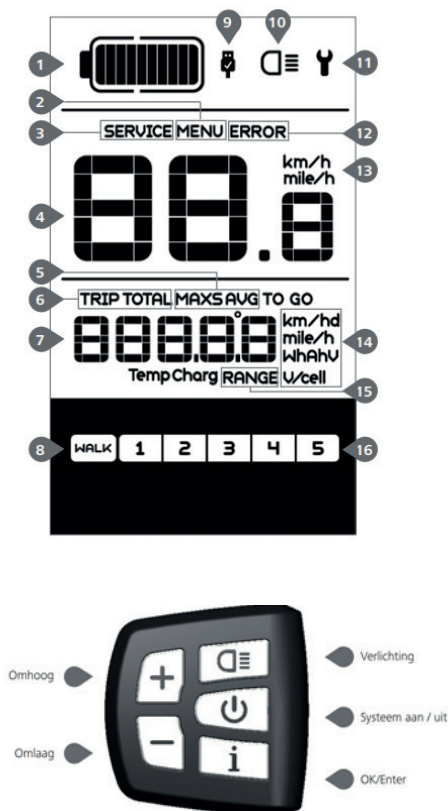
Nummer	Definition	Lösung
0	Normal	Normale Situation; keine Maßnahme erforderlich
1	Kurzschluss im System/falsche Spannung	Kontaktieren Sie einen Techniker
2	Fehler im Pedalsensor	Kontaktieren Sie einen Techniker
3	Problem mit der Spannungsversorgung des Motors	Kontaktieren Sie einen Techniker
4	Defekt im Motorgehäuse	Kontaktieren Sie einen Techniker
5	Problem mit der Bremse	Kontaktieren Sie einen Techniker
6	Niedrige Spannung -> Akku ist leer	Laden Sie den Akku auf
7	Motorproblem (würgt ab)	Kontaktieren Sie einen Techniker
8	Kommunikationsfehler der Steuerung	Kontaktieren Sie einen Techniker
9	Kommunikationsfehler des Displays	Kontaktieren Sie einen Techniker

Wenden Sie sich an einen Techniker, um die Fehlermeldung zu beheben. Die Anzeige kehrt erst dann in den Normalzustand zurück, wenn das Problem behoben ist. Der Antrieb ist bis dahin nicht funktionsfähig.

5.2 Funktionsübersicht DPC10 DISPLAY

- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Echtzeitgeschwindigkeit (SPEED), Höchstgeschwindigkeit (MAXS) und Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG), Umschaltung zwischen km und Meilen)
- Umschalten zwischen km und Meilen
- Anzeige der Akkukapazität
- Automatische Sensoren für das Beleuchtungssystem
- Helligkeitseinstellung für die Hintergrundbeleuchtung
- Anzeige der Unterstützungsstufe
- Schiebehilfe
- Kilometerstand (einschließlich Einzelfahrtstrecke, Gesamtstrecke)
- Anzeige der Restreichweite (abhängig von der Fahrweise)
- Motorleistungsanzeige
- Energieverbrauchsanzeige in Kalorien (Hinweis: nur wenn das Display diese Funktion hat)
- Anzeige von Fehlermeldungen
- Wartung
- USB-Ladefunktion

5.2.1 Bedienfeldübersicht DPC10





- 1: Anzeige der Akkukapazität in Echtzeit.
- 2: Menü.
- 3: Wartung: siehe Abschnitt „Wartung“.
- 4: Digitale Geschwindigkeitsanzeige.
- 5: Geschwindigkeitsmodus, Höchstgeschwindigkeit (MAXS) – Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG).
- 6: Kilometerstand, Tageskilometerstand (TRIP) – Gesamtkilometer (TOTAL).
- 7: Daten: die Daten des aktuellen Modus anzeigen.
- 8: Schiebehilfe.
- 9: Die USB-Ladeanzeige zeigt das Symbol an, wenn ein externes USB-Gerät an das Display angeschlossen ist.
- 10: Das Display zeigt dieses Symbol an, wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist.
- 11: Fehleranzeige.
- 12: Fehlercode-Anzeige.
- 13: Geschwindigkeitseinheit.
- 14: Einheitenanzeige.
- 15: Verbleibende Reichweite (RANGE) (diese Angabe ist nicht ganz genau).
- 16: Unterstützungsstufe

5.2.2 System ein-/ausschalten

Halten Sie  auf dem Display gedrückt, um das System einzuschalten. Drücken und halten Sie  erneut, um das System auszuschalten.


Wenn die „automatische Ausschaltzeit“ auf 5 Minuten eingestellt ist (einstellbar über die Funktion „Automatische Abschaltung einstellen“. Siehe [„Automatische Abschaltung einstellen“](#)), wird das Display automatisch innerhalb der gewünschten Zeit abgeschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist. Wenn die Passwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie das richtige Passwort eingeben, um in den Hauptbildschirm zu gelangen.

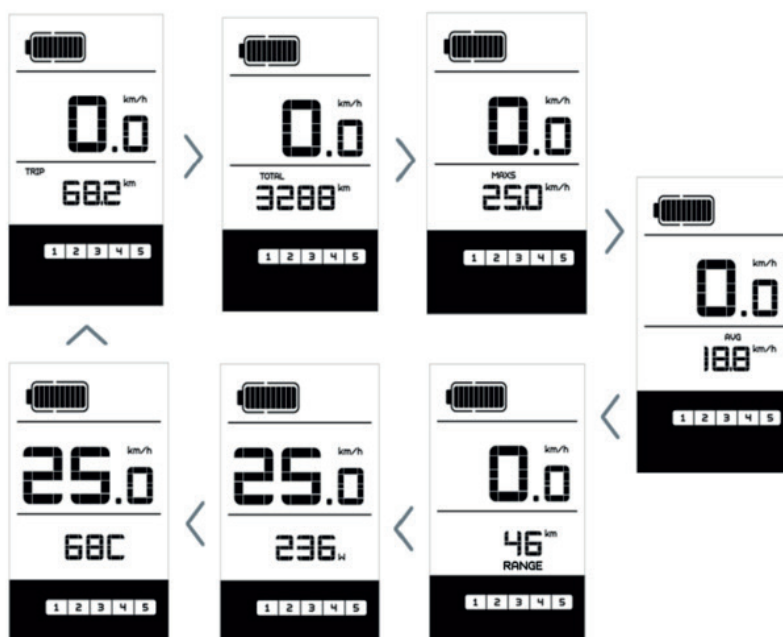
5.2.3 Auswahl der Unterstützungsstufen

Drücken Sie im eingeschalteten Display kurz auf  oder , um die Unterstützungsstufe zu ändern. Die niedrigste Stufe ist Stufe 1, die höchste Stufe ist Stufe 5. Bei eingeschaltetem System ist die Unterstützungsstufe standardmäßig auf Stufe 1 eingestellt. Es wird keine Unterstützung geboten, wenn die Unterstützungsstufe auf Stufe 0 eingestellt ist.



5.2.4 Auswahlmodus

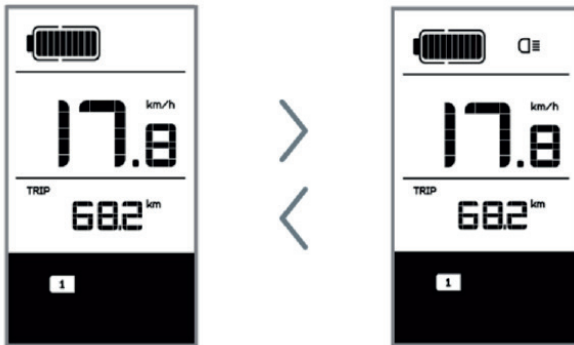
Drücken Sie kurz auf  um die verschiedenen Fahrmodi anzuzeigen. Fahrt: Tageskilometerzahl (TRIP) – Gesamtkilometer (TOTAL) – Höchstgeschwindigkeit (MAXS) – Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) – Restreichweite (RANGE) (diese Anzeige kann aufgrund unterschiedlicher Bedingungen [Gelände, Temperatur, Unterstützungsgrad] vom tatsächlichen Radius abweichen) – Ausgangsleistung (W) – Kalorienanzeige (C [nur bei montiertem Drehmomentsensor]).








5.2.5 Scheinwerfer/Rücklicht

Halten Sie  auf dem Display gedrückt, um das System einzuschalten.

Drücken und halten Sie erneut, um das System auszuschalten. Die Helligkeit des Rücklichts kann in den Einstellungen unter „Helligkeit“ eingestellt werden. Wenn das Display an einem dunklen Ort eingeschaltet wird, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung des Displays/Scheinwerfers automatisch ein. Wenn die Hintergrundbeleuchtung des Displays/Scheinwerfers manuell ausgeschaltet wurde, ist die automatische Sensorfunktion deaktiviert. Sie können die Beleuchtung nur manuell einschalten. Nach dem erneuten Einschalten des Systems.



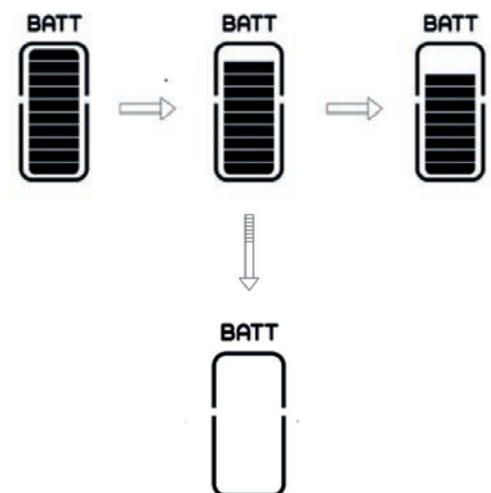
5.2.6 Schiebehilfe

Sie können Schiebehilfe nur bei einem still stehenden E-Rad aktivieren. Zum Aktivieren: Drücken Sie kurz auf , sodass die Stufe 0 eingestellt ist. Drücken Sie anschließend kurz , das Symbol  wird angezeigt. Halten Sie anschließend  gedrückt, um die Schiebehilfenfunktion zu aktivieren. Das Symbol  blinkt und das E-Bike fährt mit einer Geschwindigkeit von ca. 6 km/h. Nach dem Loslassen der Taste wird der Motor automatisch angehalten und das E-Bike kehrt in die Stufe 0 zurück (wenn keine andere Option aktiviert ist). Wenn kein Geschwindigkeitssignal erkannt wird, zeigt das Display 2,5 km/h an.

5.2.7 Anzeige der Akkukapazität

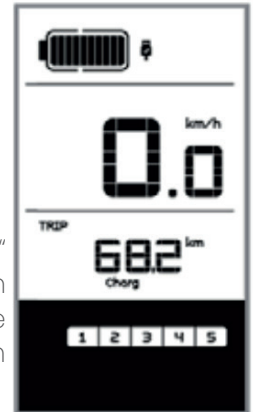
Die Akkukapazität wird mit zehn Balken angezeigt. Jeder volle Strich stellt einen Prozentsatz der verbleibenden Akkukapazität dar. Wenn der Rahmen der Anzeige blinkt, ist der Akku leer (wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt):

Anzahl der Balken	Aufladestatus
10	$\geq 90\%$
9	$75\% \leq C < 90\%$
8	$60\% \leq C < 75\%$
7	$50\% \leq C < 60\%$
6	$40\% \leq C < 50\%$
5	$30\% \leq C < 40\%$
4	$20\% \leq C < 30\%$
3	$10\% \leq C < 20\%$
2	$8\% \leq C < 10\%$
1	$5\% < C < 8\%$
die Digitalanzeige blinkt	$\leq 5\%$







5.2.8 USB-Ladefunktion

Wenn ein externes USB-Gerät am Display angeschlossen ist, erscheint das Symbol  und das Gerät wird aufgeladen. Die maximale Ladespannung beträgt 5 V und der maximale Ladestrom 500 mA.








5.2.9 Einstellungen

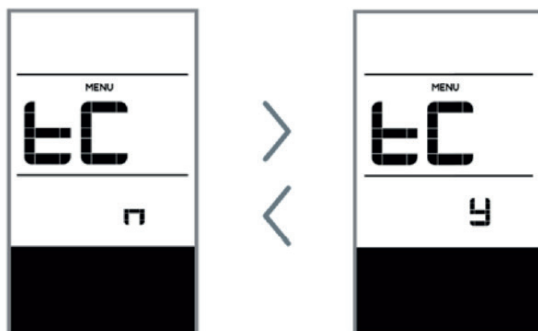
Drücken Sie nach dem Einschalten des Displays zweimal kurz auf  um das „MENU“ zu öffnen. Sie können nun auf  oder  drücken, um Optionen auszuwählen und neu einzustellen. Drücken Sie anschließend zweimal kurz auf , um die ausgewählte Option zu bestätigen und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Wenn für 10 Sekunden keine Tasten im „MENU“ gedrückt werden, dann kehrt das Display automatisch zum Hauptbildschirm zurück und es werden keine Daten gespeichert.



5.2.10 Kilometerstand zurücksetzen


Wenn das System eingeschaltet ist und Sie zweimal kurz auf  drücken, um das „MENU“ zu öffnen, erscheint die Meldung „tC“ auf dem Display (wie unten dargestellt). Wählen Sie nun  oder , um „y“ oder „n“ auszuwählen. Wenn Sie „y“ auswählen, wird die Tageskilometerleistung (TRIP) – die maximale Geschwindigkeit (MAX) und Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) zurückgesetzt.

Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie drücken einmal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum nächsten Punkt „Auswählen in km/Meilen“ zu gelangen.

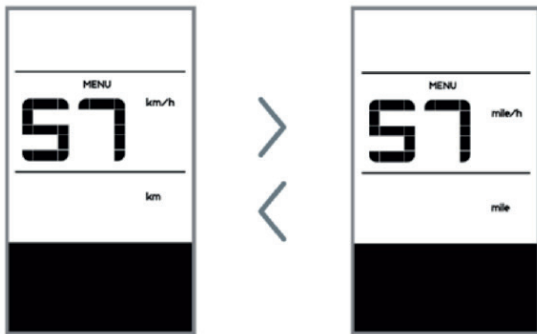


HINWEIS: Wenn die Tageskilometerleistung 99999 km erreicht, wird dieser Wert automatisch zurückgesetzt.

5.2.11 Auswählen in km/Meilen

Drücken Sie nach dem Einschalten des Displays zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft darauf, bis „S7“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend dargestellt).

Wählen Sie jetzt **+** oder **-**, um zwischen „km/h“ und „mile/h“ zu wählen. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie zweimal kurz auf **i**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf **i** drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum nächsten Punkt „Lichtempfindlichkeit“



5.2.12 Lichtempfindlichkeit einstellen

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf **i** um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sofort darauf, bis „bL0“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend dargestellt). Drücken Sie anschließend auf **+**, um den Wert zu erhöhen oder **-** zu verringern (die Lichtempfindlichkeit kann eingestellt werden auf 0 – 5). Wählen Sie 0, um die Lichtempfindlichkeit auszuschalten.

Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie zweimal kurz auf **i**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf **i** drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum nächsten Punkt „Displayhelligkeit“ zu gelangen.









5.2.13 Displayhelligkeit einstellen

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf **i**, um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sofort auf **i**, bis „bL1“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Drücken Sie anschließend auf **+**, um den Wert zu erhöhen oder **-** zu verringern (die Helligkeit kann auf 1 – 5 eingestellt werden). Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie zweimal kurz **i**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf **i** drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum








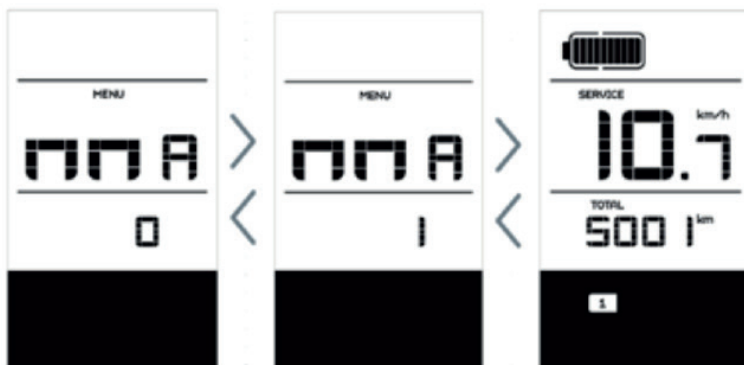
5.2.14 Automatisches Ausschalten einstellen

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „OFF“ (aus) auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Drücken Sie anschließend auf  um den Wert zu erhöhen oder  verringern (der Wert kann auf 1 – 9 Minuten eingestellt werden). Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf  drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum nächsten Punkt „Wartungstipp“ zu gelangen.



5.2.15 Wartungstipp

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „nna“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Drücken Sie anschließend auf  oder  um zwischen '0' „0“ und '1' „1“ zu wählen. Wählen Sie 0, um die Meldung auszuschalten. Sobald Sie Ihre Auswahl getroffen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.







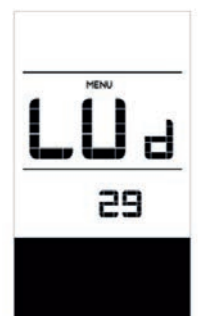
HINWEIS: Bei eingeschalteter Wartungsfunktion wird beim Einschalten alle 5.000 km (Kilometerstand über 5.000 km) die Anzeige „SERVICE“ angezeigt.

5.2.16 Radumfang



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „LUd“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf  drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Tempolimit“ zu gelangen.



5.2.17 Tempolimit



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „SPL“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Hardwareinformationssteuerung“ zu gelangen.

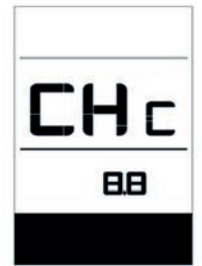


5.2.18 Hardwareinformationssteuerung



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „CHc (Controller Hardware check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Softwareinformationssteuerung“ zu gelangen.



5.2.19 Softwareinformationssteuerung



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „CSc (Controller Software check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Hardwareinformationen anzeigen“ zu gelangen.

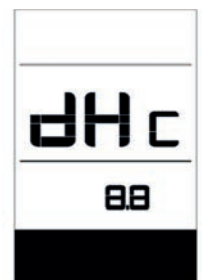


5.2.20 Hardwareinformationen anzeigen



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.

Drücken Sie nach dem Einschalten des Displays zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „dHc (Display Hardware check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Softwareinformationen anzeigen“ zu gelangen.

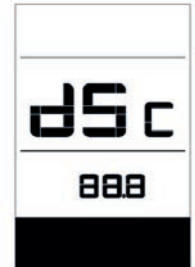


5.2.21 Softwareinformationen anzeigen



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Displays zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „dSc (Display Software check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „BMS Hardwareinformationen“ zu gelangen.

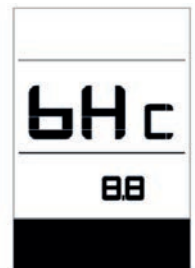


5.2.22 BMS Hardwareinformationen



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „bHc (BMS Hardware check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „BMS Softwareinformationen“ zu gelangen.

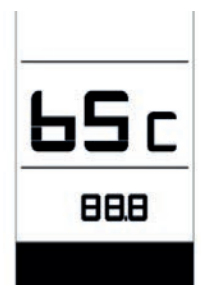


5.2.23 BMS Softwareinformationen



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „bSc (BMS Software check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Sensor-Hardwareinformationen“ zu gelangen.

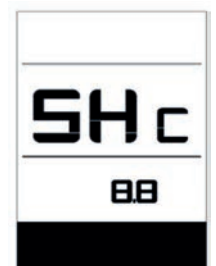


5.2.24 Sensor-Hardwareinformationen



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.





Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf , um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „SHc (Sensor Hardware check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Sensor-Softwareinformationen“ zu gelangen.



5.2.25 Sensor-Softwareinformationen



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf  um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft auf , bis „SSc (Sensor Software check)“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend abgebildet). Sobald Sie die gewünschten Informationen angesehen haben, drücken Sie zweimal kurz auf , um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren. Oder Sie können einmal kurz auf  drücken, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Punkt „Akkuinformationen“ zu gelangen.



HINWEIS: : Diese Information wird nicht angezeigt, wenn kein Drehmomentsensor im Antriebssystem vorhanden ist.

5.2.26 Fehlercodes



HINWEIS: Alle Daten unter diesem Punkt können nicht geändert, sondern nur angesehen werden.

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems zweimal kurz auf, um das „MENU“ zu öffnen. Drücken Sie sooft darauf, bis „E00“ auf dem Display erscheint (wie nachfolgend dargestellt). Sie können kurz drücken, um die letzten zehn Fehlercodes „E00“ bis „E09“ anzuzeigen. Der Fehlercode „00“ zeigt an, dass kein Fehler vorliegt. Sobald Sie alle gewünschten Informationen haben, drücken Sie zweimal kurz auf, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Hauptbildschirm zurückzukehren.



5.2.27 Akkuinformationen

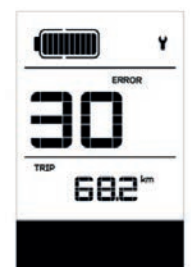
Diese Funktion ist deaktiviert. In diesem Menü werden keine relevanten oder geeigneten Informationen angezeigt.

5.2.28 Fehlercodebeschreibungen



Das Display kann die Fehler eines E-Bikes anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, erscheint das Schraubenschlüssel-Symbol  auf dem Display und einer der folgenden Fehlercodes wird angezeigt.

Hinweis: Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn Sie den Fehlercode sehen, starten Sie das System zunächst neu. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie das Problem nicht beheben können.



Nummer	Beschreibung	Lösung
04	Der Stromversorgungshebel kehrt nicht in die richtige Position zurück.	Kontrollieren Sie, ob der Gashebel wieder in die richtige Stellung zurückkehrt. Wenn sich die Situation nicht verbessert, dann montieren Sie einen neuen Gashebel (nur wenn diese Funktion verfügbar ist).
05	Fehler in der Stromversorgung	Überprüfen Sie den Stecker oder das Kabel des Gashebels, ob diese richtig angebracht sind. 2. Trennen Sie den Gashebel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer (nur wenn diese Funktion verfügbar ist).

Nummer	Beschreibung	Lösung
07	Überspannungsschutz.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Entfernen Sie den Akku. 2. Setzen Sie den Akku wieder ein. 3. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
08	Fehler mit dem Hall-Sensorsignal im Motor.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
09	Fehler bei den Motorphasen	Wenden Sie sich an Ihren Händler
10	Die Temperatur des Motors erreicht den maximalen Schutzwert.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das E-Bike abkühlen. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
11	Der Temperatursensor im Motor hat einen Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler
12	Fehler mit dem Stromsensor in der Steuerung.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
13	Fehler am Temperatursensor im Akku.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
14	Die Schutztemperatur in der Steuerung hat den maximalen Schutzwert erreicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das E-Bike abkühlen. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
15	Fehler am Temperatursensor in der Steuerung.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
21	Fehler des Geschwindigkeitssensors.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Starten Sie das System neu 2. Prüfen Sie, ob der Magnet auf der Speiche auf den Drehzahlsensor ausgerichtet ist und der Abstand zwischen 10 mm und 20 mm beträgt. 3. Prüfen Sie, ob der Stecker des Geschwindigkeitssensors korrekt angeschlossen ist. 4. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
25	Fehler des Drehmomentsignals.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
26	Geschwindigkeitssignal vom Drehmomentsensor hat einen Fehler.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kontrollieren Sie den Stecker des Geschwindigkeitssensors, um zu prüfen, ob dieser richtig angeschlossen ist. 2. Überprüfen Sie den Sensor auf Anzeichen von Beschädigungen. 3. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
27	Über Strom der Steuerung.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
30	Kommunikationsproblem.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
33	Das Bremssignal hat einen Fehler (wenn Bremssensoren vorhanden sind).	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie alle Anschlüsse. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.

Nummer	Beschreibung	Lösung
35	Erkennungsschaltung für 15 V hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
36	Erkennungsschaltung am Bedienfeld hat einen Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler
37	WDT-Schaltung ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
41	Die Gesamtspannung des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
42	Die Gesamtspannung des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
43	Die Gesamtleistung der Akkuzellen ist zu hoch	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
44	Die Spannung der Einzelzelle ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
45	Die Temperatur des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
46	Die Temperatur des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
47	Der SOC des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
48	Der SOC des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihren Händler

5.3 Funktionsübersicht DPC11 DISPLAY

- Geschwindigkeitsanzeige (einschließlich Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit, Umschaltung zwischen km und Meilen)
- Anzeige der Akkukapazität
- Beleuchtungsbedienung
- Helligkeitseinstellung für die Hintergrundbeleuchtung
- Schiebehilfe
- Anzeige der Unterstützungsstufe
- Motorleistungsanzeige
- Zeitanzeige für einzelne Fahrten
- Kilometerstand (einschließlich Einzelfahrtstrecke, Gesamtstrecke und Restreichweite)
- Einstellen der Unterstützungsstufe
- Energieverbrauchsanzeige in Kalorien (Hinweis: nur wenn das Display diese Funktion hat)
- Anzeige der Restreichweite (diese Anzeige kann aufgrund unterschiedlicher Bedingungen (Gelände, Temperatur, Unterstützungsgrad) vom tatsächlichen Radius abweichen)
- Informationsanzeige (Akku, Steuerung, Display und Sensor)
- Anzeige von Fehlermeldungen

5.3.1 Bedienfeldübersicht DPC11

1: Anzeige der Akkukapazität

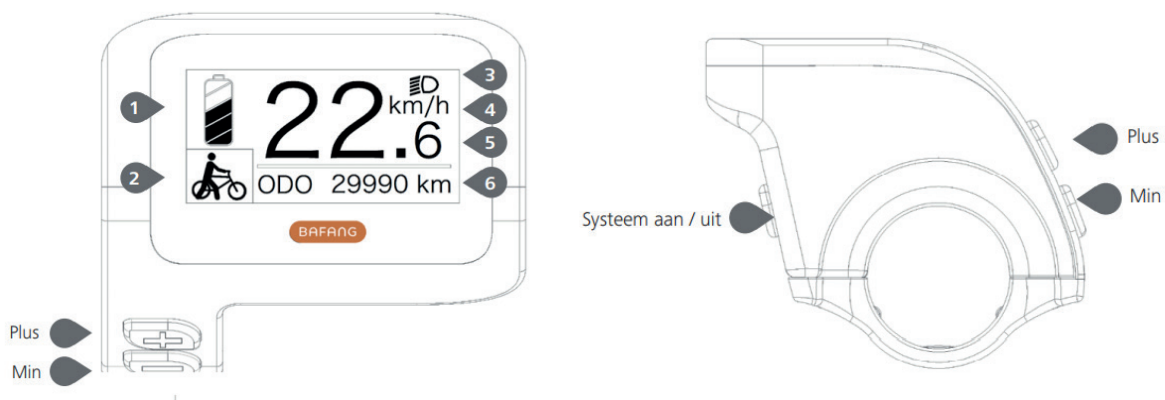
2: Unterstützungsstufe

3: Das Display zeigt dieses Symbol an, wenn die Beleuchtung eingeschaltet ist.



4: Einheit für Geschwindigkeit

5: Digitale Geschwindigkeitsanzeige

6: Fahrt: Tageskilometerstand (TRIP) – Gesamtkilometerstand (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) – Verbleibende Reichweite (RANGE) (diese Anzeige ist nicht ganz genau) – Energieverbrauch (CALORIES) – Leistung (POWER) – Fahrzeit (TIME).





5.3.2 System ein-/ausschalten

Halten Sie auf dem Display  länger als 2 Sekunden gedrückt, um das System einzuschalten. Halten Sie  erneut länger als 2 Sekunden eingedrückt, um das System auszuschalten. Wenn die „automatische Abschaltzeit“ auf 5 Minuten eingestellt ist (kann mit der Funktion „Auto Off“ eingestellt werden, siehe „Auto Off“), wird das Display automatisch nach der gewünschten Zeit ausgeschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist. Wenn die Passwort-Funktion aktiviert ist, müssen Sie das richtige Passwort eingeben, um den Grundbildschirm aufzurufen, das Display wird automatisch nach der gewünschten Zeit ausgeschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist. Wenn die Passwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie das richtige Passwort eingeben, um in den Grundbildschirm zu gelangen.



5.3.3 Auswahl der Unterstützungsstufen

Drücken Sie im eingeschalteten Display kurz auf  oder , um die Unterstützungsstufe zu ändern. Die niedrigste Stufe ist Stufe 1, die höchste Stufe ist Stufe 5. Bei eingeschaltetem System ist die Unterstützungsstufe standardmäßig auf Stufe 1 eingestellt. Es wird keine Unterstützung geboten, wenn die Unterstützungsstufe auf Stufe 0 eingestellt ist.

Siehe Artikel „Assistenzmodus“ für weitere Informationen zur Einstellung der verschiedenen Unterstützungsstufen.



5.3.4 Auswahlmodus

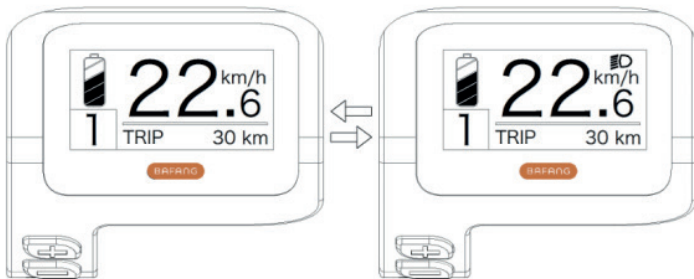
Drücken Sie kurz auf , um die verschiedenen Fahrmodi anzuzeigen.

Fahrt: Tageskilometer (TRIP) – Gesamtkilometer (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) – Restreichweite (RANGE) (diese Anzeige kann aufgrund unterschiedlicher Bedingungen (Gelände, Temperatur, Unterstützungsgrad) vom tatsächlichen Radius abweichen) – Energieverbrauch (CALORIES) – Leistung (POWER) – Fahrzeit (TIME)






5.3.5 Scheinwerfer/Rücklicht

Halten Sie **+** länger als 2 Sekunden gedrückt, um den Scheinwerfer und das Rücklicht einzuschalten. Halten sie **+** erneut länger als 2 Sekunden gedrückt, um den Scheinwerfer auszuschalten. Die Helligkeit des Rücklichts kann in den Einstellungen „**Brightness**“ eingestellt werden.



5.3.6 Schiebehilfe

Um die Schiebehilfe zu aktivieren: Drücken Sie auf **-**, bis dieses Symbol  erscheint. Halten Sie anschließend **-** gedrückt, während das Symbol  angezeigt wird. Die Schiebehilfe ist jetzt aktiviert. Das Symbol  blinkt und das E-Bike fährt mit einer Geschwindigkeit von ca. 5 km/h. Nachdem Sie losgelassen haben, wird der Motor automatisch angehalten und die Unterstützungsstufe kehrt automatisch auf Stufe 0 zurück.



Bitte beachten Sie: Sie können die Schiebehilfe nicht beim Radfahren verwenden!







5.3.7 Wartung

Das Display zeigt die Meldung „Service“ an, sobald eine bestimmte Anzahl von Kilometern zurückgelegt wurde. Bei einem Kilometerstand von mehr als 5000 km (oder mehr als 100 Ladezyklen) erscheint im Display die Meldung „Service“. Die Meldung „SERVICE“ erscheint nach jeweils 5.000 km im Display. Diese Funktion kann in den Einstellungen verändert werden.



5.3.8 Anzeige der Akkukapazität

Die Akkukapazität wird in der linken oberen Ecke des Displays angezeigt. Jeder volle Balken stellt einen verbleibenden Prozentsatz der Akkukapazität dar (wie in der Tabelle angegeben).

80 % – 100 %	
60 % – 80 %	
40 % – 60 %	
20 % – 40 %	
5 % – 20 %	
< 5 %	 blinkt

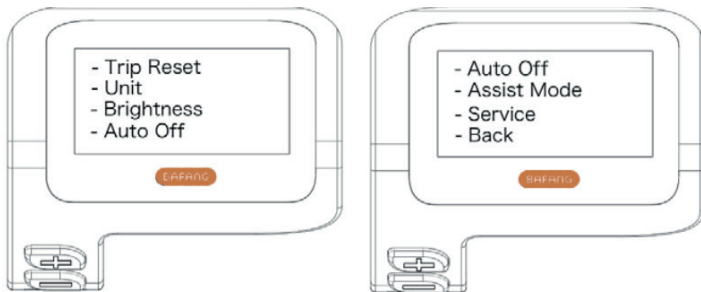
5.3.9 Einstellungen

Halten Sie nach dem Einschalten des Displays gleichzeitig **+** und **-** gedrückt, um das Menü „SETTING“ zu öffnen. Drücken Sie kurz auf **+** oder **-**, um „Display Setting“, „Information“ oder „Exit“ auszuwählen. Drücken Sie anschließend kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Alternativ können Sie „Exit“ auswählen und kurz auf **⏻** drücken, um zum Hauptmenü zurückzukehren oder wählen Sie „BACK“ und drücken Sie kurz auf **⏻**, um zur Einstellungsoberfläche zurückzukehren.



5.3.10 „Display Setting“ Display-Einstellungen

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-** und wählen Sie „Display Setting“. Drücken Sie anschließend kurz auf **⏻**, um die folgenden Einstellungen aufzurufen.



5.3.11 „TRIP Reset“ „Kilometerstand zurücksetzen“

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-**, um „Trip Reset“ im Menü „Display Setting“ zu wählen, und drücken Sie danach kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend auf **+** oder **-**, um zwischen „YES“ (ja) oder „NO“ (nein) zu wählen. Wenn Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Menü „Display Setting“ zurückzukehren.



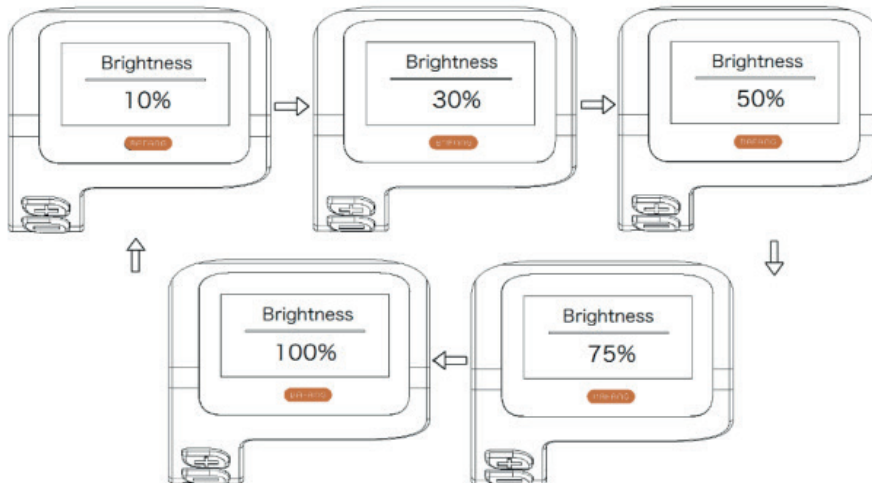
5.3.12 „Unit“ Einstellung der Einheit auf km/Meile

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-**, um „Unit“ im Menü „Display Setting“ zu wählen, und drücken Sie danach kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend auf **+** oder **-**, um zwischen „Metric“ (Kilometer) oder „Imperial“ (Meilen) auszuwählen. Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Menü „Display Setting“ zurückzukehren.



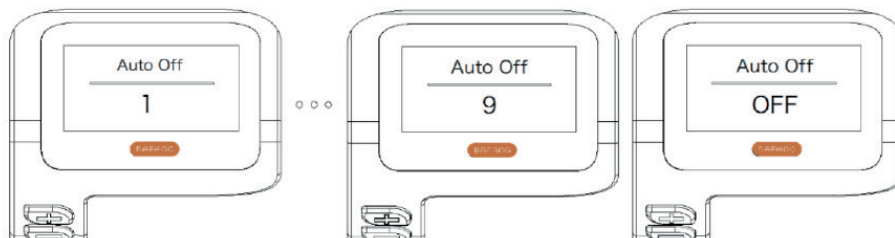
5.3.13 „Brightness“ Die Helligkeit des Displays

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-**, um „Brightness“ im Menü „Display Setting“ auszuwählen. Drücken Sie anschließend kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend auf **+** oder **-**, um zwischen „100 %“/„75 %“/„50 %“/„30 %“/„10 %“ zu wählen. Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Menü „Display



5.3.14 „Auto Off“ Einstellung der automatischen Abschaltzeit

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-**, um „Auto Off“ im Menü „Display Setting“ zu wählen, und drücken Sie danach kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend **+** oder **-**, um zwischen „OFF“, „9“/„8“/„7“/„6“/„5“/„4“/„3“/„2“/„1“ (die Zahlen sind Zeiten in Minuten). Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Menü „Display Setting“ zurückzukehren.



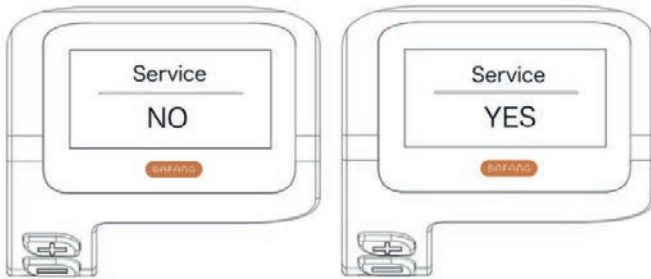
5.3.15 „Assist Mode“ Einstellen der Unterstützungsstufe

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-**, um „Max Pass“ im Menü „Display Setting“ auszuwählen, und drücken Sie danach kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend auf **+** oder **-**, um aus „3“/„5“/„9“ (die Anzahl der Unterstützungsstufen) zu wählen. Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Menü „Display Setting“ zurückzukehren.



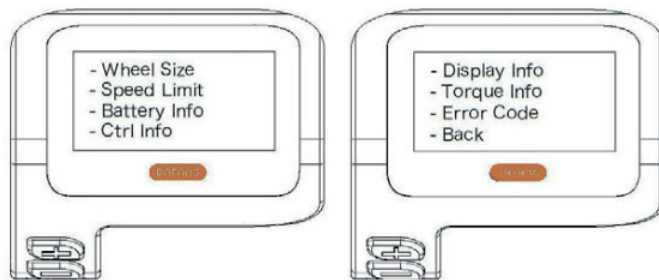
5.3.16 „Service“ Die Meldung ein-/ausschalten

Drücken Sie kurz auf **-** oder **+**, um „Service“ im Menü „Display Setting“ auszuwählen, und drücken Sie anschließend kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drücken Sie anschließend auf **+** oder **-**, um zwischen „YES“ (ja) oder „NO“ (nein) zu wählen. Sobald Sie die gewünschte Einstellung gewählt haben, drücken Sie kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Menü „Display Setting“ zurückzukehren.



5.3.17 „Information“ Informationen

Halten Sie nach dem Einschalten des Displays gleichzeitig **+** und **-** gedrückt, um das Menü „Setting“ zu öffnen. Drücken Sie anschließend kurz auf **+** oder **-**, um „Information“ auszuwählen, und drücken Sie kurz auf **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und „Information“ zu öffnen.



5.3.18 „Wheel Size“ Radgröße

Drücken Sie kurz **+** oder **-**, um „Wheel Size“ auszuwählen, und drücken Sie dann kurz **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und die Radgröße anzuzeigen. Drücken Sie kurz auf **⏻** um zu „Information“ zurückzukehren. Diese Angaben können nicht verändert werden und geben lediglich Informationen über das E-Rad wieder.



5.3.19 „Speed Limit“ Höchstgeschwindigkeit

Drücken Sie kurz **+** oder **-**, um „Speed Limit“ auszuwählen, und drücken Sie dann kurz **⏻**, um Ihre Auswahl zu bestätigen und die Höchstgeschwindigkeit anzuzeigen. Drücken Sie kurz auf **⏻**, um zu „Information“ zurückzukehren. Diese Angaben können nicht verändert werden und geben lediglich Informationen über das E-Rad wieder.



5.3.20 „Battery Info“ Akkuinformationen

Diese Funktion ist deaktiviert. In diesem Menü werden keine relevanten oder geeigneten Informationen angezeigt.

5.3.21 „Ctrl Info“ Steuerungsinformationen

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-** und wählen Sie „Ctrl Info“. Drücken Sie zur Bestätigung kurz auf **⏻**. Drücken Sie jetzt kurz auf **+** oder **-**, um die verschiedenen Hardware- oder Softwaremodi anzuzeigen. Drücken Sie kurz auf **⏻** um zu „Information“ zurückzukehren.



5.3.22 „Display Info“ Displayinformationen

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-** und wählen Sie „Display Info“. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung kurz auf **⏻**. Drücken Sie jetzt kurz auf **+** oder **-**, um die verschiedenen Hardware- oder Softwaremodi anzuzeigen. Drücken Sie kurz auf **⏻** um zu „Information“ zurückzukehren.



5.3.23 „Torque Info“ Drehmoment-Informationen

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-** und wählen Sie „Torque Info“. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung kurz auf **⏻**. Drücken Sie jetzt kurz auf **+** oder **-**, um die Hardware- oder Softwareversion anzuzeigen. Drücken Sie kurz auf **⏻** um zu „Information“ zurückzukehren.



5.3.24 „Error code“ Fehlercodes

Drücken Sie kurz auf **+** oder **-** und wählen Sie „Error code“. Drücken Sie anschließend zur Bestätigung kurz auf **⏻**. Drücken Sie jetzt kurz auf **+** oder **-**, um eine Liste der Fehlercodes des E-Bike anzuzeigen. Die letzten 10 Fehlercodes des E-Bikes können angezeigt werden. Der Fehlercode „00“ zeigt an, dass kein Fehler vorliegt. Drücken Sie kurz auf **⏻**, um zu „Information“ zurückzukehren.



5.3.25 Fehlercodebeschreibungen



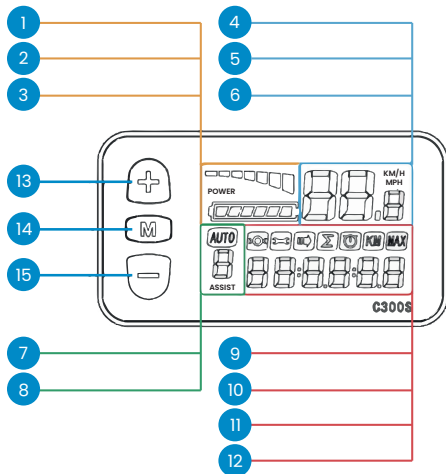
Das Display kann die Fehler eines E-Bikes anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird einer der folgenden Fehlercodes angezeigt.

Hinweis: Lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn Sie den Fehlercode sehen, starten Sie das System zunächst neu. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem nicht behoben wurde.

Nummer	Beschreibung	Lösung
04	Der Stromversorgungshebel kehrt nicht in die richtige Position zurück.	Kontrollieren Sie, ob der Gashebel wieder in die richtige Stellung zurückkehrt. Wenn sich die Situation nicht verbessert, dann montieren Sie einen neuen Gashebel (nur wenn diese Funktion verfügbar ist).
05	Fehler in der Stromversorgung	Überprüfen Sie den Stecker oder das Kabel des Gashebels, ob diese richtig angebracht sind. 2. Trennen Sie den Gashebel. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer (nur wenn diese Funktion verfügbar ist).
07	Überspannungsschutz.	1. Entfernen Sie den Akku. 2. Setzen Sie den Akku wieder ein. 3. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
08	Fehler mit dem Hall-Sensorsignal im Motor.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
09	Fehler bei den Motorphasen	Wenden Sie sich an Ihren Händler
10	Die Temperatur des Motors erreicht den maximalen Schutzwert.	1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das E-Bike abkühlen. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
11	Der Temperatursensor im Motor hat einen Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler
12	Fehler mit dem Stromsensor in der Steuerung.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
13	Fehler am Temperatursensor im Akku.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
14	Die Schutztemperatur in der Steuerung hat den maximalen Schutzwert erreicht.	1. Schalten Sie das System aus und lassen Sie das E-Bike abkühlen. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
15	Fehler am Temperatursensor in der Steuerung.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
21	Fehler des Geschwindigkeitssensors.	1. Starten Sie das System neu 2. Prüfen Sie, ob der Magnet auf der Speiche auf den Drehzahlsensor ausgerichtet ist und der Abstand zwischen 10 mm und 20 mm beträgt. 3. Prüfen Sie, ob der Stecker des Geschwindigkeitssensors korrekt angeschlossen ist. 4. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.

Nummer	Beschreibung	Lösung
25	Fehler des Drehmomentsignals.	1. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
26	Geschwindigkeitssignal vom Drehmomentsensor hat einen Fehler.	1. Kontrollieren Sie den Stecker des Geschwindigkeitssensors, um zu prüfen, ob dieser richtig angeschlossen ist. 2. Überprüfen Sie den Sensor auf Anzeichen von Beschädigungen. 3. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das
27	Über Strom der Steuerung.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
30	Kommunikationsproblem.	1. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse korrekt angeschlossen sind. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
33	Das Bremssignal hat einen Fehler (wenn Bremssensoren vorhanden sind).	1. Prüfen Sie alle Anschlüsse. 2. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Problem weiterhin auftritt.
35	Erkennungsschaltung für 15 V hat einen Fehler.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
36	Erkennungsschaltung am Bedienfeld hat einen Fehler	Wenden Sie sich an Ihren Händler
37	WDT-Schaltung ist defekt.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
41	Die Gesamtspannung des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
42	Die Gesamtspannung des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
43	Die Gesamtleistung der Akkuzellen ist zu hoch	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
44	Die Spannung der Einzelzelle ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
45	Die Temperatur des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
46	Die Temperatur des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
47	Der SOC des Akkus ist zu hoch.	Wenden Sie sich an Ihren Händler
48	Der SOC des Akkus ist zu niedrig.	Wenden Sie sich an Ihren Händler

5.4 Übersicht des Displays C300S



- 1: Akkuanzeige
- 2: Spannungsmesser
- 3: Ruhemodus
- 4: Geschwindigkeitsanzeige
- 5: KM/H & MPH
- 6: Bildschirmbeleuchtung
- 7: Walk Assist
- 8: Unterstützungsstufe 1 bis 5
- 9: Fehlermeldung
- 10: Fahrbetrieb
- 11: Tageskilometerzähler/Wegstreckenzähler
ODO
- 12: Fahrzeit

Akkuanzeige

Akkustand; ein Rahmen in Form einer mit Balken gefüllten Batterie. Jeder Balken im Rahmen repräsentiert normalerweise etwa 15 % der Akkukapazität. Wenn der Akku (fast) leer ist, blinkt der Batterierahmen auf dem Bildschirm.

Ruhemodus

Der Ruhemodus wird automatisch nach 5 Minuten Inaktivität aktiviert.

Geschwindigkeitsanzeige

Aktuelle Geschwindigkeit in km/h (oder mp/h).

Unterstützungsart (PAS/Pedal assistance)

Unterstützungsstufen 1 bis 5 Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** die Unterstützungsstufe nach oben oder unten ein.

Walk Assist

Wenn der Walk-Assistent aktiv ist, erscheint ein Symbol mit „6 km“. Dieser wird aktiviert, indem Sie die Taste einige Sekunden lang drücken. Wenn Sie die **-** Taste wieder loslassen, wird die Selbstfahrfunktion ebenfalls sofort beendet. **-**



Achten Sie darauf, dass Sie den Walkassist NIEMALS beim Radfahren verwenden!

Tageskilometerzähler/Wegstreckenzähler

Der Tageskilometerzähler zeigt ein paar Gegebenheiten an. Durch kurzes Drücken der Taste **M** können diese abgefragt werden.

ODO

Overall distance: die insgesamt zurückgelegte Strecke (kann nicht zurückgesetzt/auf 0 gesetzt werden)

Trip 1

Misst die Entfernung, wie weit Sie mit dem Fahrrad fahren; wird automatisch bei 500 km zurückgesetzt (kann manuell in Menü 1 zurückgesetzt werden. Siehe *„Einstellen des Bedienfelds“*)

Trip 2

Zeigt 30 Sekunden der zuletzt zurückgelegten Strecke der vorherigen Sitzung an, setzt sich automatisch zurück und beginnt nach dem Zurücksetzen mit der Messung der aktuellen Sitzung

Fahrzeit

Misst, wie lange Sie fahren; setzt sich automatisch zurück, nachdem das Display ausgeschaltet wurde

5.4.1 Einschalten C300S

- Verriegeln Sie den Akku und schalten Sie das elektrische System ein, indem Sie den Schlüssel ganz nach rechts („on“) drehen
- Schalten Sie das Display ein, indem Sie die Taste **M** MODE 3 Sekunden lang drücken
- Wählen Sie den gewünschten Grad der Pedalunterstützung mithilfe des Geschwindigkeitsreglers, indem Sie **+** und **-** verwenden.
- Sobald Sie in die Pedale treten, schaltet sich die Unterstützung ein
- Sie unterbrechen die Unterstützung, indem Sie aufhören zu treten.



Beginnen Sie mit einer niedrigen Unterstützungsstufe und einem niedrigen Gang, um sicherzustellen, dass Sie langsam und schrittweise beginnen. Dies ist sicherer und belastet den Akku weniger, sodass Sie weiter radeln können.

Was der Bildschirm anzeigt

Wenn das Display eingeschaltet ist, können Sie Folgendes sehen: den aktuellen Akkustatus, die aktuelle Geschwindigkeit, die aktuelle Unterstützungsstufe und die zurückgelegte Strecke. Drücken Sie die Taste **M** MODE, um zwischen den angezeigten Informationen umzuschalten.

Bildschirmbeleuchtung

Halten Sie **+** 3 Sekunden lang gedrückt. Die Bildschirmbeleuchtung schaltet sich ein. Halten Sie **+** erneut 3 Sekunden lang gedrückt, um die Bildschirmbeleuchtung wieder auszuschalten

5.4.2 Displayeinteilung C300S

Drücken Sie kurz auf MODE **M** , um zwischen Fahrentfernung, Fahrdauer, Gesamtkilometer und Höchstgeschwindigkeit zu wechseln.

5.4.3 Akkuleistung auf Display C300S

Wenn der Akku voll ist, sind alle sechs Balken des Batteriesymbols voll. Im gleichen Maße, wie Balken aus dem Symbol verschwinden, nimmt die Akkuleistung ab. Wenn das Batteriesymbol blinkt, ist der Akku vollständig entladen und Sie müssen ihn aufladen.

5.4.4 Einstellungen C300S

Halten Sie gleichzeitig die Tasten **+** und **-** drei Sekunden lang gedrückt; die Anzeige wechselt nun zum Einstellungsbildschirm. Sie können die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Entfernungsmesser zurücksetzen.
- Höchstgeschwindigkeit einstellen.
- Raddurchmesser einstellen.
- Km/h oder mp/h einstellen.
- Fahrmodus einstellen.

Mit der Taste **M** MODE können Sie zur nächsten Einstellung gelangen. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **+** und **-** schließen Sie das Einstellungsmenü.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers

Stellen Sie die Rücksetzfunktion für die Einzelfahrtstrecke ein.

Drücken Sie kurz (<0,5 sec.) **+** oder **-** , um "TRIP Reset" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (<0,5 S) **i** . Drücken Sie zu dem Zeitpunkt kurz (<0,5 sec) **+** oder **-** , um zwischen „NEIN“ und "YES"/„JA“ zu wechseln. Der TRIP-Reset umfasst die Höchstgeschwindigkeit (MAXS), die Durchschnittsgeschwindigkeit



(AVG) und die Einzelfahrtstrecke (TRIP). Nach Bestätigung drücken Sie kurz auf (<0,5 sec.) **i**, um zu speichern und zu „TRIP Reset“ zurückzukehren. Drücken Sie zweimal kurz auf **i** (Intervallzeit ist kleiner als 0,5 S), um die Hauptbenutzeroberfläche zu verlassen, oder wählen Sie „ZURÜCK“ -> „EXIT“, um zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren. Die Daten werden nicht automatisch zurückgesetzt, wenn das E-Bike oder das Display ausgeschaltet wird.

Höchstgeschwindigkeit einstellen

Stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit herunter, indem Sie auf **-** drücken. Herauf, indem Sie auf **+** drücken.



In den Niederlanden ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass ein E-Bike bis zu 25 km/h unterstützt werden darf. Wenn Sie die Geschwindigkeit mit dem E-Bike überschreiten, stoppt die Pedalunterstützung. Sie können dann ganz normal weiterfahren, werden jedoch nicht mehr unterstützt. Sobald Sie über 25 km/h fahren, tritt das E-Bike nicht stärker, um Sie unter 25 km/h zu bringen. Da sich in diesem Modell ein Freilaufmotor befindet, treten Sie wie auf einem E-Bike ohne Pedalunterstützung.

! **Achtung!** Dieses Menü dient nur zum Herabsetzen des Tempolimits. Wenn Sie versuchen, das E-Bike aufrüsten, sind Sie für die Folgen selbst verantwortlich. Verändern Sie die Technik des E-Bikes in keiner Weise. Jegliche Veränderung am E-Bike, zur Erhöhung der Leistung oder Geschwindigkeit kann zu Problemen mit dem Gesetz führen und/oder die Sicherheit des E-Bikes beim Fahren verringern.

Raddurchmesser einstellen

Stellen Sie den Durchmesser des Rades mit **+** und **-** ein.

! **Achtung!** Standardeinstellung: 700 c. Hiervon darf nicht abgewichen werden, da das Computersystem dann nicht mehr adäquat funktionieren würde.

Km/h oder mp/h einstellen

Mit **+** und **-** wählen Sie Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde.

Fahrmodus einstellen

Wählen Sie mit **+** oder **-** den gewünschten Fahrmodus aus.

Ein- und Ausschalten der Unterstützung.

Drücken Sie die Taste **M** MODE- auf dem Bedienfeld links neben dem Lenkrad für 2 Sekunden. Sobald der Bildschirm ausgeschaltet ist, bietet das E-Bike keine Unterstützung mehr.

Möchten Sie, dass der Bildschirm eingeschaltet ist, aber keine Unterstützung mehr? Dann setzen Sie die Unterstützungsstufe auf 0. Das Computersystem misst dann weiterhin Entfernungen und Geschwindigkeiten.

! **Achtung!** Bei einer Geschwindigkeit von 0 km/h schaltet sich das Display nach 5 Minuten automatisch ab.

5.4.5 Fehlermeldungen C300S

Sie können eine Fehlermeldung im Display sehen, wenn in der Elektronik etwas schief läuft. Die Fehlermeldungen haben die folgenden Codes:

Nummer	Beschreibung	Lösung
0	Normal	Normale Situation; keine Maßnahme erforderlich
1	Kurzschluss im System/falsche Spannung	Kontaktieren Sie einen Techniker
2	Fehler im Pedalsensor	Kontaktieren Sie einen Techniker
3	Problem mit der Spannungsversorgung des Motors	Kontaktieren Sie einen Techniker
4	Defekt im Motorgehäuse	Kontaktieren Sie einen Techniker
5	Problem mit der Bremse	Kontaktieren Sie einen Techniker
6	Niedrige Spannung -> Akku ist leer	Laden Sie den Akku auf
7	Motorproblem (würgt ab)	Kontaktieren Sie einen Techniker
8	Kommunikationsfehler der Steuerung	Kontaktieren Sie einen Techniker
9	Kommunikationsfehler des Displays	Kontaktieren Sie einen Techniker

Wenden Sie sich an einen Techniker, um die Fehlermeldung zu beheben. Die Anzeige kehrt erst dann in den Normalzustand zurück, wenn das Problem behoben ist. Der Antrieb ist bis dahin nicht funktionsfähig.

5.5 Übersicht der Funktionen des Displays C600

- Akkuanzeige
- Geschwindigkeitsanzeige, einschließlich aktueller Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit.
- Entfernungsanzeige, einschließlich der Anzeige für einzelne Routen und die insgesamt zurückgelegte Strecke.
- Anzeige des Walk Assist.
- Einige einstellbare Parameter wie Raddurchmesser, Tempolimit, Akkueinstellung, Anzahl der PAS-Stufen, Frontlichtschalter, automatische Abschaltung.

5.5.1 Geschwindigkeiten anzeigen

Wenn das Display eingeschaltet wird, sieht man in der Mitte des Bildschirms die aktuelle Geschwindigkeit. In den Niederlanden ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass ein E-Bike bis zu 25 km/h unterstützt werden darf. Wenn Sie die Geschwindigkeit mit dem E-Bike überschreiten, stoppt die Pedalunterstützung. Sie können dann ganz normal weiterfahren, werden jedoch nicht mehr unterstützt. Sobald Sie über 25 km/h fahren, tritt das E-Bike nicht stärker, um Sie unter 25 km/h zu bringen. Da sich in diesem Modell ein Freilaufmotor befindet, treten Sie wie auf einem E-Bike ohne Pedalunterstützung.




5.5.2 Walk Assist einstellen

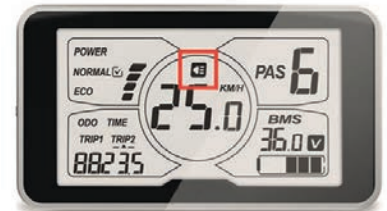
Wenn das Display eingeschaltet ist, halten Sie die Taste  gedrückt, um die Schiebehilfenfunktion zu aktivieren. Das E-Bike kann dann automatisch mit einer konstanten Geschwindigkeit von 6km/h fahren. 6km/h wird im Display angezeigt. Der Walk Assist kann nur verwendet werden, wenn Sie gehen und das E-Bike schieben.



Achten Sie darauf, dass Sie den Walkassist NIEMALS beim Radfahren verwenden!

5.5.3 Verwendung der Beleuchtung

Drücken Sie kurz auf  , um dieses Symbol auf dem Bildschirm anzuzeigen. Dieses  zeigt an, dass Ihre Beleuchtung eingeschaltet ist. Drücken Sie kurz auf , um Ihre Beleuchtung wieder auszuschalten.



5.5.4 Akkuleistung (Abb. 1)

Die Spannung des Akkus wird unten rechts unten auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn der Akku genügend Spannung zur Verfügung hat, werden 5 schwarze Balken angezeigt. Zum Zeitpunkt, zu dem nur 1 Balken angezeigt wird, liegt ein niedriges Spannungsniveau vor und der Akku muss aufgeladen werden.

5.5.5 Entfernungsanzeige (Abb. 2)

Drücken Sie kurz auf SET, um zwischen den verschiedenen Funktionen unten links auf dem Bildschirm zu wechseln

- ODO: insgesamt zurückgelegte Strecke.
- Zeit: Gesamtfahrzeit.
- Trip A: Entfernung einfache Strecke A.
- Trip B: Entfernung einfache Strecke B.

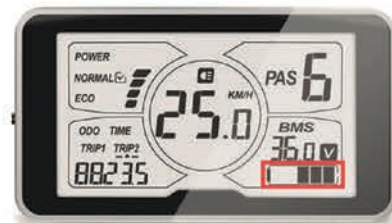


Abb. 1

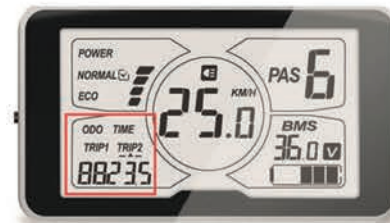


Abb. 2

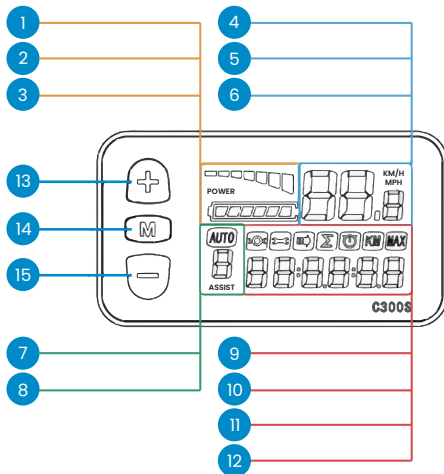
5.5.7 Fehlermeldungen C600

Sie können eine Fehlermeldung im Display sehen, wenn in der Elektronik etwas schief läuft. Die Fehlermeldungen haben die folgenden Codes:

Nummer	Beschreibung	Lösung
0	Normal	Normale Situation; keine Maßnahme erforderlich
1	Kurzschluss im System/falsche Spannung	Kontaktieren Sie einen Techniker
2	Fehler im Pedalsensor	Kontaktieren Sie einen Techniker
3	Problem mit der Spannungsversorgung des Motors	Kontaktieren Sie einen Techniker
4	Defekt im Motorgehäuse	Kontaktieren Sie einen Techniker
5	Problem mit der Bremse	Kontaktieren Sie einen Techniker
6	Niedrige Spannung -> Akku ist leer	Laden Sie den Akku auf
7	Motorproblem (würgt ab)	Kontaktieren Sie einen Techniker
8	Kommunikationsfehler der Steuerung	Kontaktieren Sie einen Techniker
9	Kommunikationsfehler des Displays	Kontaktieren Sie einen Techniker

Wenden Sie sich an einen Techniker, um die Fehlermeldung zu beheben. Die Anzeige kehrt erst dann in den Normalzustand zurück, wenn das Problem behoben ist. Der Antrieb ist bis dahin nicht funktionsfähig.

5.6 Übersicht des Displays C300T



- 1: Akkuanzeige
- 2: Spannungsmesser
- 3: Ruhemodus
- 4: Geschwindigkeitsanzeige
- 5: KM/H & MPH
- 6: Bildschirmbeleuchtung
- 7: Walk Assist
- 8: Unterstützungsstufe 1 bis 5
- 9: Fehlermeldung
- 10: Fahrbetrieb
- 11: Tageskilometerzähler/Wegstreckenzähler
ODO
TRIP 1
TRIP 2
- 12: Fahrzeit

Akkuanzeige

Akkustand; ein Rahmen in Form einer mit Balken gefüllten Batterie. Jeder Balken im Rahmen repräsentiert normalerweise etwa 15 % der Akkukapazität. Wenn der Akku (fast) leer ist, blinkt der Batterierahmen auf dem Bildschirm.

Ruhemodus

Der Ruhemodus wird automatisch nach 5 Minuten Inaktivität aktiviert.

Geschwindigkeitsanzeige


Aktuelle Geschwindigkeit in km/h (oder mp/h).

Unterstützungsart (PAS/Pedal assistance)

Unterstützungsstufen 1 bis 5

Stellen Sie mit den Tasten  und  die Unterstützungsstufe nach oben oder unten ein.

Walk Assist

Wenn der Walk-Assistent aktiv ist, erscheint ein Symbol mit „6 km“. Dieser wird aktiviert, indem Sie die Taste einige Sekunden lang drücken. Wenn Sie die  Taste wieder loslassen, wird die Selbstfahrfunktion ebenfalls sofort beendet.



Achten Sie darauf, dass Sie den Walkassist NIEMALS beim Radfahren verwenden!

Tageskilometerzähler/Wegstreckenzähler

Der Tageskilometerzähler zeigt ein paar Gegebenheiten an. Durch kurzes Drücken der Taste  können diese abgefragt werden.

ODO

Overall distance: die insgesamt zurückgelegte Strecke (kann nicht zurückgesetzt/auf 0 gesetzt werden)

Trip 1

Misst die Entfernung, wie weit Sie mit dem Fahrrad fahren; wird automatisch bei 500 km zurückgesetzt (kann manuell in Menü 1 zurückgesetzt werden. Siehe [„Einstellen des Bedienfelds“](#))

Trip 2

Zeigt 30 Sekunden der zuletzt zurückgelegten Strecke der vorherigen Sitzung an, setzt sich automatisch zurück und beginnt nach dem Zurücksetzen mit der Messung der aktuellen Sitzung

Fahrzeit

Misst, wie lange Sie fahren; setzt sich automatisch zurück, nachdem das Display ausgeschaltet wurde

5.6.1 Einschalten C300T

- Verriegeln Sie den Akku und schalten Sie das elektrische System ein, indem Sie den Schlüssel ganz nach rechts („on“) drehen
- Schalten Sie das Display ein, indem Sie die Taste **M** MODE 3 Sekunden lang drücken
- Wählen Sie den gewünschten Grad der Pedalunterstützung mithilfe des Geschwindigkeitsreglers, indem Sie **+** und **-** verwenden.
- Sobald Sie in die Pedale treten, schaltet sich die Unterstützung ein
- Sie unterbrechen die Unterstützung, indem Sie aufhören zu treten.



Beginnen Sie mit einer niedrigen Unterstützungsstufe und einem niedrigen Gang, um sicherzustellen, dass Sie langsam und schrittweise beginnen. Dies ist sicherer und belastet den Akku weniger, sodass Sie weiter radeln können.

Was der Bildschirm anzeigt

Wenn das Display eingeschaltet ist, können Sie Folgendes sehen: den aktuellen Akkustatus, die aktuelle Geschwindigkeit, die aktuelle Unterstützungsstufe und die zurückgelegte Strecke. Drücken Sie die Taste **M** MODE, um zwischen den angezeigten Informationen umzuschalten.

Bildschirmbeleuchtung

Halten Sie **+** 3 Sekunden lang gedrückt. Die Bildschirmbeleuchtung schaltet sich ein **+** Halten Sie erneut 3 Sekunden lang gedrückt, um die Bildschirmbeleuchtung wieder auszuschalten

5.6.2 Displayeinteilung C300T

Drücken Sie kurz auf MODE **M** , um zwischen Fahrtfernung, Fahrdauer, Gesamtkilometer und Höchstgeschwindigkeit zu wechseln.

5.6.3 Akkuleistung auf Display C300T

Wenn der Akku voll ist, sind alle sechs Balken des Batteriesymbols voll. Im gleichen Maße, wie Balken aus dem Symbol verschwinden, nimmt die Akkuleistung ab. Wenn das Batteriesymbol blinkt, ist der Akku vollständig entladen und Sie müssen ihn aufladen.

5.6.4 Einstellungen C300T

Halten Sie gleichzeitig die Tasten **+** und **-** drei Sekunden lang gedrückt; die Anzeige wechselt nun zum Einstellungsbildschirm. Sie können die folgenden Einstellungen vornehmen:

- Entfernungsmesser zurücksetzen.
- Höchstgeschwindigkeit einstellen.
- Raddurchmesser einstellen.
- Km/h oder mp/h einstellen.
- Fahrmodus einstellen.

Mit der Taste **M** MODE können Sie zur nächsten Einstellung gelangen. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **+** und **-**, schließen Sie das Einstellungsmenü.

Zurücksetzen des Tageskilometerzählers

Stellen Sie die Rücksetzfunktion für die Einzelfahrtstrecke ein.

Drücken Sie kurz (<0,5 sec.) **+** oder **-**, um "TRIP Reset" auszuwählen, und drücken Sie dann kurz (<0,5 S) . Drücken Sie zu dem Zeitpunkt kurz (<0,5 sec.) **+** oder **-** , um zwischen „NEIN“ und "YES", „JA“ zu wechseln. Der TRIP-Reset umfasst die Höchstgeschwindigkeit (MAXS), die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) und die Einzelfahrtstrecke (TRIP). Drücken Sie nach der Bestätigung kurz auf (<0,5 sec.) **i** ,



speichern und zum „TRIP Reset“ zurückzukehren. Drücken Sie zweimal kurz auf **i** (Intervallzeit ist kleiner als 0,5 S), um die Hauptbenutzeroberfläche zu verlassen, oder wählen Sie „ZURÜCK“ -> „EXIT“, um zur Hauptbenutzeroberfläche zurückzukehren. Die Daten werden nicht automatisch zurückgesetzt, wenn das E-Bike oder das Display ausgeschaltet wird.

Höchstgeschwindigkeit einstellen

Stellen Sie die Höchstgeschwindigkeit herunter, indem Sie auf **-** drücken. Herauf, indem Sie auf **+** drücken.



In den Niederlanden ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass ein E-Bike bis zu 25 km/h unterstützt werden darf. Wenn Sie die Geschwindigkeit mit dem E-Bike überschreiten, stoppt die Pedalunterstützung. Sie können dann ganz normal weiterfahren, werden jedoch nicht mehr unterstützt. Sobald Sie über 25 km/h fahren, tritt das E-Bike nicht stärker, um Sie unter 25 km/h zu bringen. Da sich in diesem Modell ein Freilaufmotor befindet, treten Sie wie auf einem E-Bike ohne Pedalunterstützung.

! **Achtung!** Dieses Menü dient nur zum Herabsetzen des Tempolimits. Wenn Sie versuchen, das E-Bike aufrüsten, sind Sie für die Folgen selbst verantwortlich. Verändern Sie die Technik des E-Bikes in keiner Weise. Jegliche Veränderung am E-Bike, zur Erhöhung der Leistung oder Geschwindigkeit kann zu Problemen mit dem Gesetz führen und/oder die Sicherheit des E-Bikes beim Fahren verringern.

Raddurchmesser einstellen

Stellen Sie den Durchmesser des Rades mit **+** und **-** ein.

! **Achtung!** Standardeinstellung: 700 c. Hiervon darf nicht abgewichen werden, da das Computersystem dann nicht mehr adäquat funktionieren würde.

Km/h oder mp/h einstellen

Mit **+** und **-** wählen Sie Kilometer pro Stunde oder Meilen pro Stunde.

Fahrmodus einstellen

Wählen Sie mit **+** oder **-** den gewünschten Fahrmodus aus.

Ein- und Ausschalten der Unterstützung.

Drücken Sie die Taste **M** MODE- auf dem Bedienfeld links neben dem Lenkrad für 2 Sekunden. Sobald der Bildschirm ausgeschaltet ist, bietet das E-Bike keine Unterstützung mehr.

Möchten Sie, dass der Bildschirm eingeschaltet ist, aber keine Unterstützung mehr? Dann setzen Sie die Unterstützungsstufe auf 0. Das Computersystem misst dann weiterhin Entfernungen und Geschwindigkeiten.

! **Achtung!** Bei einer Geschwindigkeit von 0 km/h schaltet sich das Display nach 5 Minuten automatisch ab.

5.6.5 Fehlermeldungen C300T

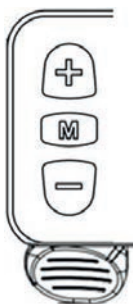
Sie können eine Fehlermeldung im Display sehen, wenn in der Elektronik etwas schief läuft. Die Fehlermeldungen haben die folgenden Codes:

Nummer	Beschreibung	Lösung
0	Normal	Normale Situation; keine Maßnahme erforderlich
1	Kurzschluss im System/falsche Spannung	Kontaktieren Sie einen Techniker
2	Fehler im Pedalsensor	Kontaktieren Sie einen Techniker
3	Problem mit der Spannungsversorgung des Motors	Kontaktieren Sie einen Techniker
4	Defekt im Motorgehäuse	Kontaktieren Sie einen Techniker
5	Problem mit der Bremse	Kontaktieren Sie einen Techniker
6	Niedrige Spannung -> Akku ist leer	Laden Sie den Akku auf
7	Motorproblem (würgt ab)	Kontaktieren Sie einen Techniker
8	Kommunikationsfehler der Steuerung	Kontaktieren Sie einen Techniker
9	Kommunikationsfehler des Displays	Kontaktieren Sie einen Techniker

Wenden Sie sich an einen Techniker, um die Fehlermeldung zu beheben. Die Anzeige kehrt erst dann in den Normalzustand zurück, wenn das Problem behoben ist. Der Antrieb ist bis dahin nicht funktionsfähig.

5.6.6 Hebel

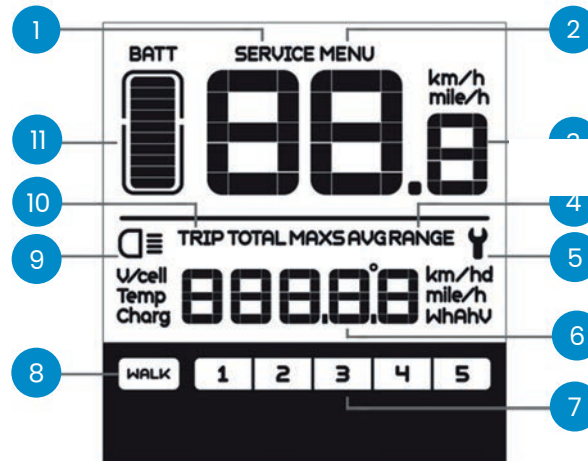
Das C300T hat eine zusätzliche Taste. Dies ist ein Hebel am unteren Rand des Displays. Mit diesem Hebel kann man eine Starthilfe leisten, indem man ihn eindrückt. Damit brauchen Sie nicht selbst das Fahrrad in Gang bringen.



5.6.7 Über den Hebel

Dieser Hebel befindet sich unter der Steuereinheit. Dies ist eine Ergänzung zum Walk-Assist, bei dem der Motor während des Gehens einen Impuls gibt.

5.7 Übersicht der Funktionen des Displays DP C07



1: Menü

Sie können zwischen verschiedenen Anzeigemodi wählen. Sie können zwischen verschiedenen Beleuchtungsstufen von Stufe 1 (gedämpft) bis Stufe 5 (hell) wählen.

2: Geschwindigkeitsanzeige

Sie können zwischen km/h oder Meilen/h wählen. Anzeige für aktuelle Geschwindigkeit (SPEED), Höchstgeschwindigkeit (MAXS) und Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG)

3: Geschwindigkeitsmodus

Dieser zeigt die gewählte Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) und Höchstgeschwindigkeit (MAXS) an.

5: Fehlermeldung

Wenn ein Fehler erkannt wird, wird dieses Symbol angezeigt.



6: Fahrtstreckenanzeige

Dies zeigt die während einer einzelnen Fahrt zurückgelegte Strecke oder die insgesamt zurückgelegte Strecke an (abhängig von der gewählten Einstellung). Die maximale Entfernung ist erreicht, wenn 99999 auf dem Bildschirm erscheint. Es kann die Strecke einer einzelnen Fahrt (TRIP) oder die Gesamtstrecke (TOTAL) angezeigt werden.

7: Unterstützungsstufe

Hier wird die gewählte Unterstützungsstufe durch den Motor angezeigt (1 – 5).

8: Walk Assist

Wenn der Walk-Assistent aktiv ist, erscheint ein Symbol mit „6 km“. Dieser wird aktiviert, indem Sie die Taste  einige Sekunden lang drücken. Wenn Sie die  Taste wieder loslassen, wird die Selbstfahr-funktion ebenfalls sofort beendet.



Achten Sie darauf, dass Sie den Eigenantrieb NIEMALS beim Radfahren verwenden!

9: Beleuchtung

Die Zeichen leuchten, sobald die Front- und Rückleuchten eingeschaltet sind. Das Frontlicht, das Rücklicht und das Displaylicht schalten sich je nach Lichtverhältnissen automatisch ein und aus.

10: Entfernungsmodus

Es kann sowohl die Entfernung einer einzelnen Fahrt (TRIP) als auch die Gesamtstrecke (TOTAL) angezeigt werden. Die maximale Entfernung ist erreicht, wenn 99999 auf dem Bildschirm erscheint.

11: Akkuleistung

Der Ladestatus wird durch 10 Balken angezeigt. Der Akku ist vollständig geladen, wenn alle Balken auf dem Bildschirm leuchten. Ein Optimierungsalgorithmus sorgt für eine stabile Anzeige des Akkustands. Dadurch wird das Problem einer schwankenden Akkustandanzeige in vielen Displays vermieden.

5.7.1 Übersicht Bedienfeld DP C07



1: „+“-Taste

Schaltet auf eine höhere Motorunterstützungsstufe um.

2: „-“-Taste

Schaltet auf eine niedrigere Unterstützungsstufe um.

3: Taste Beleuchtung ein/aus

Einmaliges Drücken der Taste schaltet die Beleuchtung am E-Bike ein. Zweimaliges Drücken schaltet das Licht wieder aus.

4: Ein-/Austaste

Schaltet das elektrische System ein und anschließend wieder aus.

5: Anzeigemodus:



Umschalten zwischen den verschiedenen Anzeigen und Funktionen.

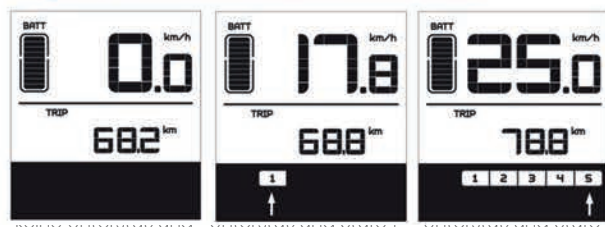
5.7.2 Ein-/Austaste

Drücken Sie die Taste „“ für 2 Sekunden. Der Bildschirm und das System werden eingeschaltet.


Drücken Sie die Taste „“ erneut für 2 Sekunden. Der Bildschirm und das System werden ausgeschaltet. Nach 5 Minuten Inaktivität schaltet sich das System automatisch aus.

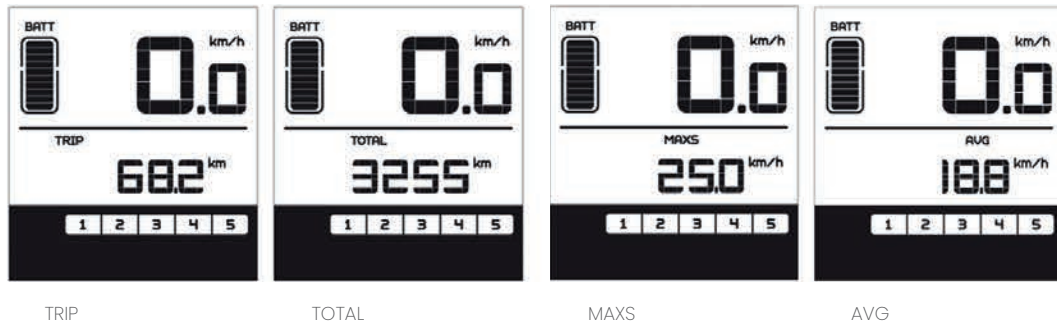
5.7.3 Auswahl der Unterstützungsstufen

Drücken Sie die Taste „“ oder „“, um zwischen den verschiedenen Unterstützungsstufen zu wechseln. Die niedrigste Stufe ist Stufe 1, die höchste ist Stufe 5. Die Standardstufe beim Einschalten ist Stufe 1. Wenn keine Zahl angezeigt wird, wird der Motor nicht unterstützt.





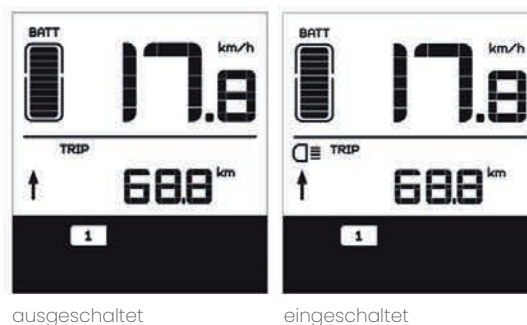
5.7.4 Umschalten zwischen Entfernungsmodus und Geschwindigkeitsmodus

Drücken Sie kurz die Taste „  „, um auf dem Bildschirm zwischen Entfernung und Geschwindigkeit zu wechseln. Zunächst wird die Einzelfahrtstrecke angezeigt (TRIP km) -> dann die insgesamt zurückgelegte Strecke (TOTAL km) -> die erreichte Höchstgeschwindigkeit (MAXS km/h) -> und schließlich die Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG km/h).



5.7.5 Fahrradbeleuchtung und Displaybeleuchtung ein- und ausschalten

Drücken Sie die Taste „  „ für 2 Sekunden. Die Bildschirmbeleuchtung und die Beleuchtung Ihres E-Bike sind eingeschaltet. Drücken Sie die Taste „  „ erneut für 2 Sekunden. Die Fahrradbeleuchtung und die Bildschirmbeleuchtung werden beide ausgeschaltet. Sobald Sie den Bildschirm im Dunkeln benutzen, schaltet sich automatisch auch die Beleuchtung an Ihrem E-Bike ein. Ausnahme: Wenn Sie das Licht manuell eingeschaltet haben, müssen Sie es auch manuell ausschalten. Der Bildschirm bietet fünf Helligkeitsstufen.





5.7.6 Walk Assist



Ihr E-Bike verfügt über eine Fahrradunterstützung, die Ihr E-Bike mit einer Geschwindigkeit von 6 km/h fortbewegt. Dies kann Ihnen helfen, das E-Bike steile Hängen hinaufzuschieben.



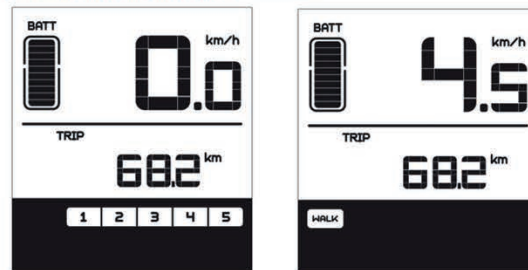
Die Modelle mit Walk Assist sind nicht dazu gedacht, Ihnen das Fahren oder das Anfahren mit dem E-Bike zu erleichtern! Es besteht dann die Gefahr, dass der Motor überhitzt.

Halten Sie die Taste „  „ auf dem Bedienfeld für 2 Sekunden gedrückt. Der Walk Assist ist aktiviert. Es erscheint „  „ auf dem Bildschirm. Sobald Sie die Taste loslassen, wird der Walk-Assist-Modus deaktiviert.



Achten Sie darauf, dass Sie den Eigenantrieb NIEMALS beim Radfahren verwenden!

5.7.7 Umschalten zwischen Motorunterstützung und Pedalunterstützung



Motorunterstützungsmodus

Pedalunterstützungsmodus

5.7.8 Anzeige des Ladestatus

Um eine optimale Leistung Ihres E-Rades zu gewährleisten, überprüfen Sie den Ladestatus Ihres Akkus vor jeder Fahrt. Wenn der Bildschirm eingeschaltet ist, zeigen die 10 LED den Ladestand an. Es leuchtet eine bestimmte Balkenanzahl und der Rahmen der Akku-LCD-Lämpchen leuchten auf, um den aktuellen Ladestand anzuzeigen (siehe Diagramm). Wenn alle 10 Lämpchen aus sind und die Digitalanzeige blinkt, müssen Sie Ihren Akku sofort aufladen.








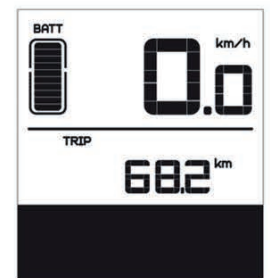
Anzahl der Balken	Aufladestatus
10	$\geq 90\%$
9	$75\% \leq C < 90\%$
8	$60\% \leq C < 75\%$
7	$50\% \leq C < 60\%$
6	$40\% \leq C < 50\%$
5	$30\% \leq C < 40\%$
4	$20\% \leq C < 30\%$
3	$10\% \leq C < 20\%$
2	$8\% \leq C < 10\%$
1	$5\% < C < 8\%$
die Digitalanzeige blinkt	$\leq 5\%$

5.7.9 ⚠ Einstellungen DP C07

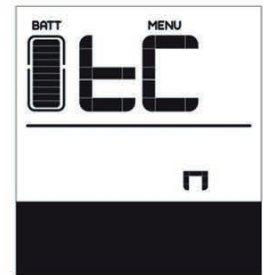
Ändern Sie die Einstellungen NICHT während Sie auf dem E-Bike fahren!

- Um den Modus zur Eingabe von Parametereinstellungen zu aktivieren, schalten Sie den Bildschirm ein und drücken Sie die Taste „“ ZWEIMAL für mehr als 0,3 Sekunden.
- Sie befinden sich jetzt im Menü zur Eingabe von Parametereinstellungen. Ihre Einstellungen können geändert werden.

- Um die Einstellungen zu bestätigen, drücken Sie kurz die Taste „  “. Wenn Sie dies tun, wird Ihnen sofort die nächste Einstellung angezeigt und Sie können durch Ihre Einstellungen blättern.
- Um zwischen den verschiedenen Einstellungen zu wechseln, drücken Sie kurz auf die Taste „  “.
- Sobald die von Ihnen gewählte Einstellung zu blinken beginnt, drücken Sie auf die Taste „  “, um den Parameterwert zu erhöhen oder auf „  “, um den Parameterwert zu verringern.
- Wenn Sie schließlich Ihre Einstellung gewählt haben, können Sie zum Hauptmenü zurückkehren, indem Sie wieder ZWEIMAL auf die Taste „  “ für mehr als 0,3 Sekunden drücken.
- Wenn nach 10 Sekunden keine Änderungen an den Einstellungen vorgenommen werden, kehrt der Bildschirm zu den normalen Betriebseinstellungen zurück.




Normale bedrijfsinstellingen

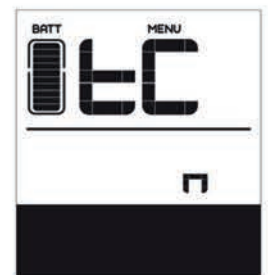


Modus om parameter instellingen in te gaan


5.7.10 Die Daten einer Einzelfahrt zurücksetzen

 Bei diesem Einstellungsmodus erscheint „tc“ auf dem Bildschirm.

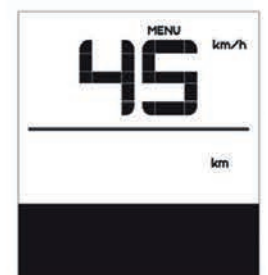
- Um die Daten der letzten Einzelfahrt (TRIP), der Höchstgeschwindigkeit (MAXS) und der Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) zu löschen, drücken Sie die Taste „  “ (im Display erscheint „y“).
- Wenn Sie die Daten einer einzelnen Fahrt nicht manuell zurücksetzen, werden sie automatisch zurückgesetzt, wenn Sie mehr als 99 Stunden und 59 Minuten zurückgelegt haben.




5.7.11 Entfernungsanzeige in Kilometer/Meilen



 Bei diesem Einstellungsmodus erscheint „s7“ auf dem Bildschirm.

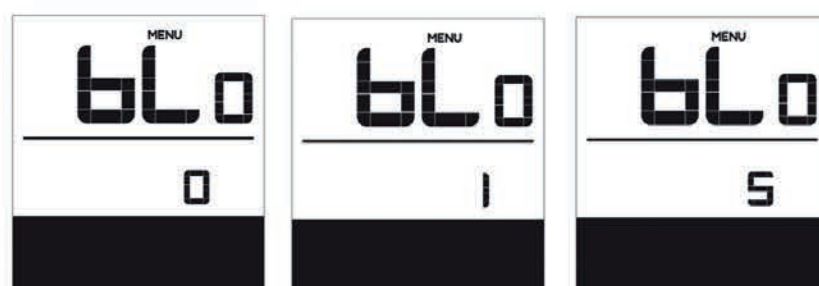
- Drücken Sie die Taste „  “ oder „  “, um zwischen den km/h und M



5.7.12 Fahrradlichtsensor, die Lichtempfindlichkeit einstellen

 Bei diesem Einstellungsmodus erscheint „blo“ auf dem Bildschirm.

- Wählen Sie mit „  “ oder „  “ einen Parameterwert zwischen 0 – 5. Wenn Sie „0“ wählen, wird die Sensorfunktion deaktiviert.
- Je niedriger die Zahl, desto dunkler muss es sein, damit der Sensor die Fahrradbeleuchtung automatisch einschaltet.



Funktion AUS

Niedrigste Stufe

Höchste Stufe

5.7.13 Bildschirmhelligkeit



Bei diesem Einstellungsmodus erscheint „**BL**“ auf dem Bildschirm.

- Wählen Sie mit „**+**“ oder „**-**“ einen Parameterwert zwischen 1 – 5. 1 ist die dunkelste Hintergrundbeleuchtung, 5 die hellste.



5.7.14 Automatisches Ausschalten



Bei diesem Einstellungsmodus erscheint „**OFF**“ auf dem Bildschirm.

- Wählen Sie mit „**+**“ oder „**-**“ einen Parameterwert zwischen 1 – 9. Die Zahlen beziehen sich auf die verbleibenden Minuten bis zur automatischen Abschaltung der elektrischen Anlage.



5.7.15 Fehlermeldungen DPC 07



Nehmen Sie nicht selbst Arbeiten an Ihrem E-Bike vor. Um an den Teilen eines E-Bikes zu arbeiten, benötigen Sie nämlich Fachkenntnis, Erfahrung sowie spezielles Werkzeug! Bringen Sie Ihr E-Bike zu einem Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.

Der Bildschirm zeigt an, wenn ein Fehler in Ihrem E-Bike erkannt wurde. Wenn ein Defekt erkannt wird, erscheint das folgende Symbol auf dem Bildschirm „**🔧**“. Einer der folgenden Fehler wird im Geschwindigkeitsanzeigefeld angezeigt. Die Fehlermeldungen haben die folgenden Codes:

Nummer	Beschreibung	Lösung
03	Bremsen in Betrieb	Kontrollieren Sie, ob ein Bremskabel festklemmt
07	Schutz gegen Hochspannung	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zu einem Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.
08	Fehler im Hall-Sensor des Motors	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zu einem Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.
10	Die Temperatur des Motors erreicht den maximalen Schutzwert	Halten Sie das E-Bike für eine Pause an

Nummer	Beschreibung	Lösung
12	Fehler am Stromsensor im Regler	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zu einem Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.
13	Fehler am Temperatursensor im Akku	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zu einem Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.
21	Fehler am Sensor, der die Geschwindigkeit der Räder erfasst	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zu einem Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.
22	BMS-Kommunikationsfehler	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zu einen Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.
25	Torsionssensor Torsionssignalisierungsfehler	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zu einem Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.
26	Torsionssensor Geschwindigkeitssignalisierungsfehler	Bringen Sie Ihr elektrisches Fahrrad zu Ihrem Händler oder zueinen Fachmann, um den Fehler beheben zu lassen.

Wenden Sie sich an einen Techniker, um die Fehlermeldung zu beheben. Die Anzeige kehrt erst dann in den Normalzustand zurück, wenn das Problem behoben ist. Der Antrieb ist bis dahin nicht funktionsfähig.



Wahrscheinlich erscheint der Fehlercode 10 im Display, wenn das E-Bike längere Zeit am Stück klettert. Dies zeigt an, dass die Temperatur des Motors den Schutzwert erreicht hat. In diesem Fall muss der Benutzer anhalten und das E-Bike pausieren. Wenn der Benutzer das E-Bike weiterlaufen lässt, unterbricht der Motor automatisch die Stromzufuhr.

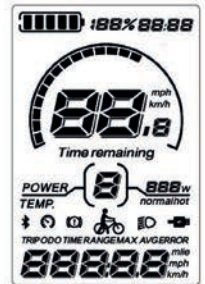


Falsche Bedienung des Antriebssystems und Änderungen an Akku, Ladegerät oder Antriebssystem können zu Verletzungen oder teuren Schäden führen. In diesem Fall lehnt der Hersteller die Haftung für den entstandenen Schaden ab. Veränderungen am elektrischen System können strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Dies kann der Fall sein, wenn die maximal unterstützte Geschwindigkeit verändert wurde.

5.8 Übersicht des Displaybildschirms KD716

Das KD716-Display verfügt über mehrere Funktionen, um Ihre Radfahranforderungen zu erfüllen. Die Funktionen lauten wie folgt:

- 1: **Intelligente Stromanzeige des Akkus**
- 2: **Motorleistung**
- 3: **Assist-Stufe**
- 4: **Geschwindigkeitsanzeige** (einschließlich aktueller Geschwindigkeit, Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit)
- 5: **ODO und TRIP km**
- 6: **Walk Assist**
- 7: **Fahrzeit (TRIP)**
- 8: **Uhr**
- 9: **Hintergrundbeleuchtung ein/aus**
- 10: **Fehlercode-Anzeige.**
- 11: **Pedalfrequenz**
- 12: **Verschiedene Parametereinstellungen**
(z. B. Raddurchmesser, Tempolimit, Einstellungen für den Akkustandbalken, Einstellungen für den Unterstützungsgrad, Einstellungen für das Einschaltpasswort, Einstellungen für die Überstromkontrolle des Reglers usw.)
- 13: **Standardeinstellungen wiederherstellen**
- 14: **Funktionsbenutzeroberfläche**



KD716 Display



KD716 Bedienfeld

5.8.1 Das System ein-/ausschalten

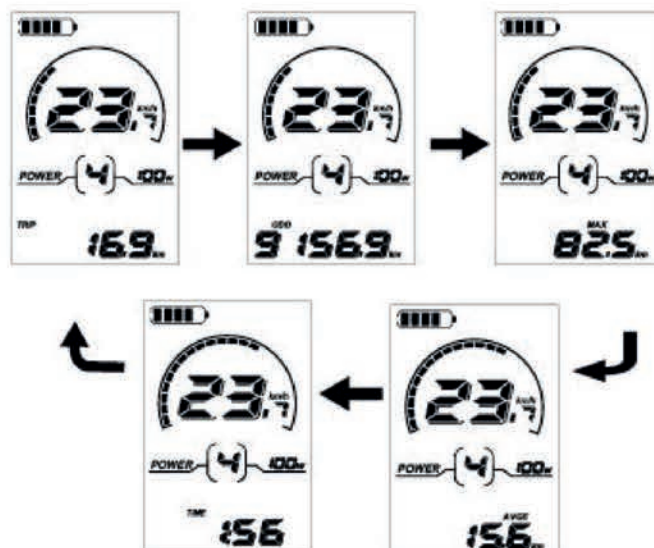
Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um das E-Bike-System einzuschalten und die Steuerung mit Strom zu versorgen. Halten Sie die Ein/Austaste 2 s lang gedrückt, um das E-Bike-System auszuschalten. Das E-Bike-System nutzt den Akku jetzt nicht mehr. Wenn das E-Bike-System ausgeschaltet ist, beträgt der Ableitstrom weniger als 1 μ A.






Wenn das E-Bike länger als 10 Minuten abgestellt wird, schaltet sich das System automatisch ab.

Display-Benutzeroberfläche

Nach dem Einschalten des E-Bike-Systems zeigt das Display standardmäßig die aktuelle Geschwindigkeit und Fahrstrecke an. Drücken Sie die Taste „ **i** ” auf dem Bedienfeld und die folgenden Fahrdaten werden angezeigt: Trip Distance (Km) -> ODO (Km) -> Höchstgeschwindigkeit (Km/h) -> Durchschnittsgeschwindigkeit (Km/h) -> Fahrzeit (Min.).





5.8.2 Walk Assist an/ausschalten

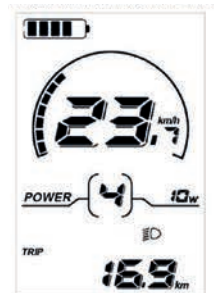
Um die Walk-Assist-Funktion zu aktivieren, halten Sie die Taste „“ auf der Fernbedienung gedrückt. Nach 2 Sekunden wird das E-Bike aktiviert und hält eine gleichmäßige Geschwindigkeit von 6 km/h, während das Display „“ anzeigt. Die Walk-Assist-Funktion wird ausgeschaltet, sobald Sie die Taste „“ loslassen. Das E-Bike-System schaltet die Leistung sofort ab.





Die Walk-Assist-Funktion sollte nur genutzt werden, wenn Sie neben dem E-Bike hergehen. Nutzen Sie den Walk Assist NICHT während Sie auf dem E-Bike fahren!

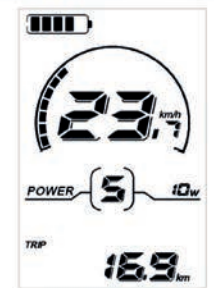
5.8.3 Hintergrundbeleuchtung ein-/ausschalten

Um die Hintergrundbeleuchtung und den Scheinwerfer des E-Bike einzuschalten, halten Sie „“ für 2 s fest. Wenn Sie nachts oder an einem Ort mit Lichtmangel radeln, können Sie die LCD-Hintergrundbeleuchtung einschalten. Halten Sie „“ erneut 2 s lang gedrückt und die Displaybeleuchtung und der Scheinwerfer des E-Bikes werden ausgeschaltet.



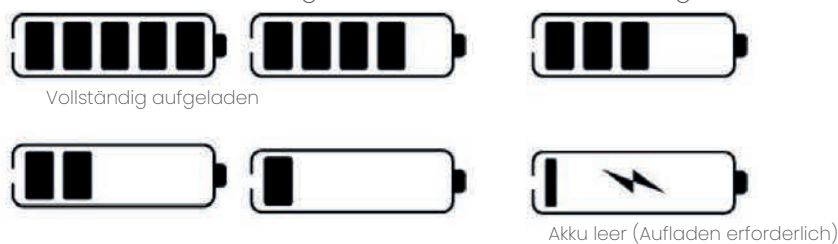
5.8.4 Motorunterstützungsstufe

Drücken Sie die Taste „“ oder „“ um die Unterstützungsleistung und die Motorleistung zu ändern. Die Standardleistungsstufe variiert von Stufe „0“ bis Stufe „5“, die Anfangsleistung ist standardmäßig auf Stufe „0“ eingestellt. Stufe „1“ ist die Mindestleistung, Stufe „5“ die Höchstleistung. Wenn Sie „5“ erreicht haben, drücken Sie erneut die Taste „“. Die Benutzeroberfläche zeigt immer noch „5“ an und blinkt auf „5“, um die maximale Leistung anzuzeigen. Wenn Sie während des Herunterschaltens die Stufe „0“ erreichen und erneut die Taste „“ drücken, blinkt die „0“, um die Mindestleistung anzuzeigen. Der Standardwert ist die Stufe „1“.



5.8.7 Akkukapazität

Die fünf Akkubalken stellen die Kapazität des Akkus dar. Die fünf Akkubalken sind hell, wenn der Akku auf voller Spannung steht. Wenn der Akku eine niedrige Spannung aufweist, blinkt der Batterierahmen mit einer Frequenz von 1 Hz, um anzuzeigen, dass der Akku sofort aufgeladen werden muss.

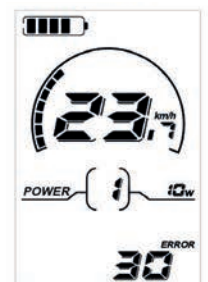


5.8.8 Fehlercode-Anzeige

Wenn ein Fehler in der elektronischen Steuerung des E-Bike auftritt, wird der entsprechende Fehlercode im Display angezeigt. Die Beschreibungen der Codes sind in der Fehlercodeliste enthalten.






Lassen Sie das Display wiederherstellen, wenn ein Fehlercode angezeigt wird. Andernfalls können Sie das E-Bike nicht normal fahren.



5.8.9 Fehlercodeliste

Nummer	Beschreibung
21	Stromabweichung
22	Beschleunigungsabweichungen
23	Abweichung von der Motorphase
24	Motor-Hall-Signal-Abweichung
25	Bremsenabweichung
30	Kommunikationsabweichung

5.8.10 Allgemeine Einstellungen KD716

Drücken Sie die Taste „“ um das Display einzuschalten. Wenn das E-Bike mit aktiviertem Display parkt, halten Sie „“ und „“ gleichzeitig länger als 2 Sekunden gedrückt, um allgemeine Einstellungen vorzunehmen.

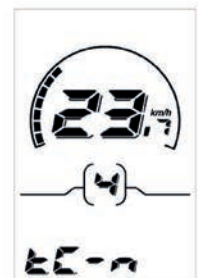


Ändern Sie die Einstellungen NICHT während Sie auf dem E-Bike fahren!

Alle Einstellungen müssen vorgenommen werden, wenn das E-Bike parkt!


5.8.12 Trip Distance Clearance

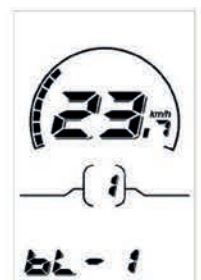
„**TC**“ steht für die Einstellung zum Löschen der Fahrstrecke. Wenn Sie die Fahrstrecke löschen möchten, drücken Sie die Taste „“ oder „“ um ja oder nein auszuwählen. „Ja“ steht für die Freigabe einer Einzelfahrtstrecke. „Nein“ steht für das Nichtfreigeben einer einzelnen Fahrstrecke. Wenn Sie eine geänderte Einstellung speichern möchten, drücken Sie die Taste „“; womit Sie Zugang zu den Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung erhalten.







5.8.13 Hintergrundbeleuchtungseinstellungen

„**BL**“ steht für die Einstellungen der Hintergrundbeleuchtung. Stufe „1“ ist die geringste Helligkeit. Stufe „2“ ist die mittlere Helligkeit. Stufe „3“ ist die höchste Helligkeit. Der Standardwert ist „1“. Wenn Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ändern möchten, drücken Sie die Taste „“ oder „“, um die Helligkeit zu erhöhen oder zu verringern, bis die gewünschte Helligkeitsstufe angezeigt wird.





Drücken Sie „“, um eine geänderte Einstellung zu speichern und anschließend auf die Konversionseinstellungen des Geräts zuzugreifen.



5.8.14 Einstellungen der Einheit KM/Meilen

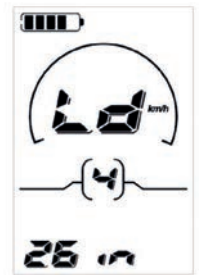
„**U**“ steht für Einheiteneinstellungen, „1“ steht für Meilen und „2“ für Kilometer. Der Standardwert ist „2“. Wenn Sie die Einheit ändern möchten, drücken Sie auf die Taste „“ oder „“, um zu erhöhen oder zu verringern, bis das gewünschte Gerät angezeigt wird. Drücken Sie auf „“ um eine geänderte Einstellung zu speichern und zu den Einstellungen für das Löschen der Fahrstrecke zurückzukehren. Drücken Sie „“ für 2 s und schließen Sie die allgemeinen Einstellungen.

5.8.15 Allgemeine Parametereinstellungen KD716

Um zur Benutzeroberfläche für allgemeine Parametereinstellungen zu gelangen, halten Sie sowohl die Taste „“ als auch die Taste „“ gleichzeitig 2 s lang, um allgemeine Einstellungen vorzunehmen. Halten Sie sowohl die Taste „“ als auch die Taste „“ 2 s lang gedrückt, um allgemeine Parametereinstellungen vorzunehmen.

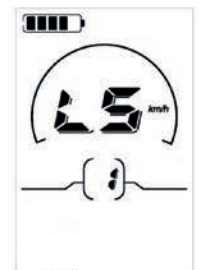
5.8.16 Raddurchmessereinstellungen

„**Ld**“ steht für die Einstellung des Raddurchmessers. Optionale Werte sind 16, 18, 20, 22, 24, 26, 700C und 28. Der Standardwert ist 26inch. Drücken Sie „**+**“ oder „**-**“ um den Durchmesser des Rades zu erhöhen oder zu verringern, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie **i**, um eine geänderte Einstellung zu speichern und anschließend auf die Benutzeroberfläche für die Tempolimiteinstellungen des Geräts zuzugreifen.



5.8.17 Tempolimiteinstellungen

„**LS**“ steht für die Einstellungen des Tempolimits. Wenn die aktuelle Geschwindigkeit die Höchstgeschwindigkeit überschreitet, schaltet sich das E-Bike-System automatisch ab. Das Tempolimit variiert von 12 Km/h bis 25 Km/h. Drücken Sie die Taste „**+**“ oder „**-**“, um die Höchstgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist. Halten Sie „**i**“ für 2 s gedrückt und beenden Sie anschließend die allgemeinen Parametereinstellungen.

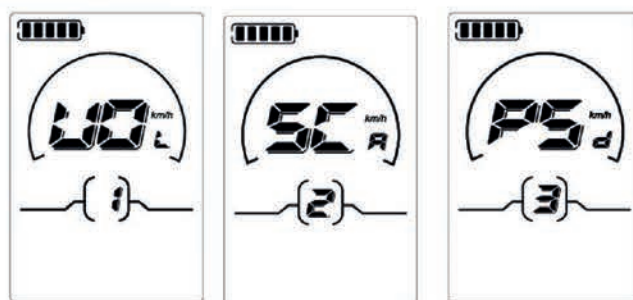


5.8.18 Personalisierte Parametereinstellungen

Personalisierte Parametereinstellungen können unterschiedliche Anforderungen erfüllen. Es stehen 8 Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung: Einstellungen für den Akkukapazitätsmesser, Einstellungen für die Motorunterstützungstufe, Einstellungen für die Überstromsteuerung, Einstellungen für den Motorunterstützungssensor, Einstellungen für den Geschwindigkeitssensor, Einstellungen für die Schalterfunktion, Systemeinstellungen und Einstellungen für das Einschaltkennwort.

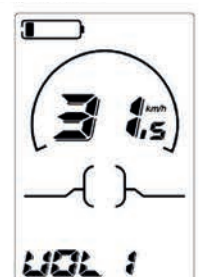
Halten Sie die Tasten „**+**“ und „**-**“ gleichzeitig 2 Sekunden lang gedrückt, um die allgemeinen Einstellungen aufzurufen, und drücken Sie die Tasten „**+**“ und „**-**“ erneut 2 Sekunden lang, um die Oberfläche für die personalisierten Parametereinstellungen aufzurufen.

Drücken Sie die Taste „**+**“ oder „**-**“, um die personalisierten Parametereinstellungen auszuwählen, und drücken Sie anschließend die Taste „**i**“, um den Vorgang zu beenden.



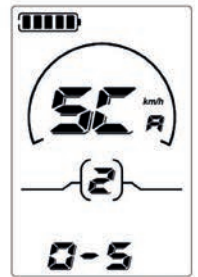
5.8.19 Akkukapazitätsanzeigeeinstellungen

„**VOL**“ steht für Spannungseinstellungen. Jeder Balken stellt einen Spannungswert dar. Jeder der 5 Werte muss nacheinander eingegeben werden. VOL 1 ist z. B. der erste Balkenspannungswert, der Standardwert lautet 31,5 V. Drücken Sie „**+**“ oder „**-**“, um den Balkenwert zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie **i**, um eine geänderte Einstellung zu speichern und den zweiten Balken zuzugreifen. Auf die gleiche Weise können Sie auch die Werte für andere Balken einstellen. Nachdem die Werte für 5 Balken vollständig eingegeben wurden, drücken Sie lange auf „**i**“ bestätigen und zum vorherigen Menü zurückkehren.



5.8.20 Einstellungen der Power-Assist-Stufe (optional)

Es gibt 8 PAS-Stufenmodi für die Power-Assist-Einstellung: 0-3, 1-3, 0-5, 1-5, 0-7, 1-7, 0-9, 1-9. Der Standardmodus ist 0 – 5. Drücken Sie auf „+ / -“, um Ihre Auswahl anzupassen, bis der gewünschte Modus angezeigt wird. Drücken Sie „i“, um die entsprechende PAS-Verhältniseinstellungsseite zu bestätigen und zu öffnen.



5.8.21 PAS-Verhältniseinstellungen

Die Einstellung des PAS-Stufenverhältnisses kann die Geschwindigkeit einer bestimmten PAS-Stufe an die Bedürfnisse verschiedener Radfahrer anpassen. Zum Beispiel beträgt der Verhältnisbereich 45 – 55 % für Stufe 1. Der Verhältniswert kann geändert werden und der Standardwert lautet 50 %. Drücken Sie UP oder DOWN, um die Anzahl zu erhöhen oder zu verringern. Drücken Sie auf i, um die entsprechende PAS-Verhältniseinstellung zu bestätigen und zu öffnen. Stufe 9 ist die höchste Einstellung. Wenn Sie die gewünschten PAS-Verhältnisse eingegeben haben, drücken Sie länger auf i, um zu bestätigen und zum vorherigen Menü zurückzukehren. Die Standard-PAS-Pegelverhältnisse entnehmen Sie bitte der beigefügten Liste.

PAS Stufenmodus \ Stufe	Stufe								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0 – 3/1 – 3	50 %	74 %	92 %	–	–	–	–	–	–
0 – 5/1 – 5	50 %	61 %	73 %	85%	96%				
0 – 7/1 – 7	40%	50 %	60 %	70 %	80 %	90 %	95 %		
0 – 9/1 – 9	25 %	34 %	43 %	52 %	61%	70 %	79 %	88 %	96 %

5.8.22 Überstromereinstellungen der Steuerung (optional)

„CUR“ steht für Überstromereinstellungen. Der CUR-Wert variiert von 7,0 A bis 22,0 A. Der Standardwert ist 15 A. Drücken Sie „+“ oder „-“, um den Stromwert zu erhöhen oder zu verringern. Halten Sie „i“ 2 Sekunden lang gedrückt, um zu bestätigen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



5.8.23 PAS-Sensoreinstellungen (optional)

PAS-Sensor-Richtungseinstellungen „run-F“ bedeutet „vorwärts“ „run-b“ bedeutet „rückwärts gehen“. Der Standardwert ist „run-F“. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“ um F oder b auszuwählen, um die Richtung des Power-Assist-Sensors zu ändern. Drücken Sie die i-Taste, um zu bestätigen und anschließend Zugriff auf die Einstellungen für die PAS-Empfindlichkeit zu erhalten.



5.8.24 PAS-Empfindlichkeitseinstellungen

„SCN“ steht für PAS-Empfindlichkeitseinstellungen. Der Empfindlichkeitswert variiert von „2“ bis „9“. „2“ ist der weiteste, „9“ der schwächste. Der Standardwert ist „2“. Drücken Sie „+“ oder „-“, um den Empfindlichkeitswert auszuwählen und die Einstellungen der PAS-Empfindlichkeit zu ändern. Drücken Sie auf „i“ und rufen Sie anschließend die Einstellungen der Magnetscheibe auf.



5.8.25 Magnetmengeneinstellungen

„n“ steht für die Magnetnummern der PAS-Scheibe. Der Standardwert lautet 6. Drücken Sie auf „+“ oder „-“, um die Anzahl der zu ändernden Magnetnummern der PAS-Scheibe auszuwählen. Halten Sie „i“ 2 Sekunden lang gedrückt, um zu bestätigen und zum vorherigen Menü zurückkehren.



5.8.26 Geschwindigkeitssensoreinstellungen (optional)

„SPS“ steht für Geschwindigkeitssensoreinstellungen. Der Standardwert ist 1. Drücken Sie auf „+“ oder „-“, um die Anzahl der Magnetköpfe auszuwählen (der Bereich geht von 1 bis 15). Halten Sie „i“ 2 Sekunden lang gedrückt, um zu bestätigen und anschließend zum vorherigen Menü zurückkehren.



5.8.27 Gangschaltungsfunktionen (optional)

„HL“ steht für die Funktion „Push-Assist-Funktion“. HL-N bedeutet, dass die Push-Funktion deaktiviert ist. HL-y bedeutet, dass die Push-Funktion des Gashebelassistenten aktiviert ist. Der Standardwert ist N. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um Y oder N auszuwählen, um die Druckunterstützungsfunktionen des Gashebels einzustellen. Halten Sie „i“ 2 Sekunden lang gedrückt, um zu bestätigen und anschließend zum vorherigen Menü zurückkehren. Andernfalls wählen Sie N und greifen dann auf die Einstellung Gaspedalstufe ein- oder ausschalten



5.8.28 Gangschaltungsstufe ein-/ausschalten

„HF-y“ bedeutet, dass die Gasgeschwindigkeit durch die aktuellen PAS-Stufe begrenzt wird, während „HF-n“ bedeutet, dass die Gasgeschwindigkeit nicht durch die aktuelle PAS-Stufe begrenzt wird. Der Standardwert ist n. Wenn Sie y wählen, kann die maximale Geschwindigkeit nur die höchste Geschwindigkeit sein, die von der aktuellen PAS-Stufe beim Drehen des Gashebels gefahren wird. Wenn Sie n wählen, wird die Höchstgeschwindigkeit nicht durch die aktuell im Display angezeigte PAS-Stufe begrenzt und Sie erreichen sofort die nominale Höchstgeschwindigkeit, wenn Sie das Gaspedal drehen. Drücken Sie „+“ oder „-“, um Y oder N einzustellen und drücken Sie „i“, um zu bestätigen und nach dem Einschalten/Ausschalten der Einstellungsoberfläche zurückzukehren. Oder halten Sie „i“ 2 s lang gedrückt, um zur vorherigen Menübenutzeroberfläche zurückzukehren.



5.8.29 Einstellungen für Verzögerungszeit für Akkuleistungen

„DLY“ steht für die Akkuverzögerungszeit. Der Standardwert ist 3 s. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um die Verzögerungszeit 3s, 6s, 12s auszuwählen und die Einstellungen zu ändern. Drücken Sie auf „i“, um zu bestätigen und anschließend auf die Einstellungen für die Höchstgeschwindigkeit zuzugreifen.



5.8.30 Maximale Tempolimiteinstellungen

„MAX SPD“ steht für maximale Tempolimiteinstellungen. Der Standardwert ist 25 Km/h. Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um die Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h bis 25 km/h einzustellen. Drücken Sie zur Bestätigung die Taste „i“, um zu bestätigen und anschließend die Einstellungen für den Push-Assistenten aufzurufen.



Die maximale Geschwindigkeit wird vom Hersteller des Displays festgelegt.

5.8.31 Einstellungen für das Einschalten/Ausschalten

„**PUS**“ bedeutet Push-Assisttaste Einschalt-/Ausschalteneinstellungen. Drücken Sie die Taste „**+**“ oder „**-**“, um Y oder N zu wählen. Y auszuwählen, während N ausgeschaltet ist. Drücken Sie auf „**i**“, um zu bestätigen. Der Standardwert ist Y.



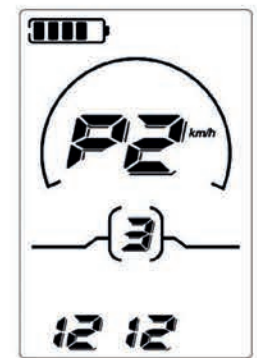
5.8.32 Drucktaster einschalten/ausschalten

„**SSP**“ steht für langsamen Start. Der Bereich ist „1 – 4“, „4“ ist der langsamste Wert. Der Standardwert ist „1“. Wenn Sie die Einstellungen für den langsamen Start ändern möchten, drücken Sie die Taste „**+**“ oder „**-**“, um den gewünschten Wert auszuwählen. Drücken Sie „**i**“ und gehen Sie zu den Einstellungen der Verzögerungszeit für die Akkuleistung. Alternativ können Sie „**i**“ 2 s lang gedrückt halten, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.



5.8.33 Einschaltkennworteinstellungen

Nach dem Zugriff auf die Benutzeroberfläche für die Einstellungen des Einschaltkennworts wird „P2, 0000“ auf dem Bildschirm angezeigt und bezieht sich auf das Einschaltkennwort. Ein Einschaltpasswort ist ein 4-stelliger Code. Das Standardkennwort lautet „1212“. Drücken Sie die Taste „**+**“ oder „**-**“, um die Werte zu erhöhen oder zu verringern. Geben Sie das Passwort ein, indem Sie auf „**i**“ drücken, um die Zahlen eine nach der anderen zu bestätigen und anschließend auf die Einschaltkennworteinstellungen aktivieren zuzugreifen. Andernfalls bleiben Sie weiterhin im Status der Passworteingabe.



5.8.34 Einschaltkennwort ein-/ausschalten

Drücken Sie „**+**“ oder „**-**“ und wählen Sie Y oder N und drücken Sie auf „**i**“, um zu bestätigen. Wählen Sie Y und drücken Sie auf „**i**“, um die Benutzeroberfläche zur Änderung des Einschaltkennworts aufzurufen; drücken Sie N, um die Kennworteinstellung zu verlassen und zum vorherigen Menü zurückzukehren. Der Standardwert ist N.

- Y bedeutet Einschaltkennwort aktivieren.
- N bedeutet Einschaltkennwort ausschalten.

5.8.35 Power-on-Kennwort ändern

Wenn das Display P3, 0000 anzeigt, drücken Sie „**+**“ oder „**-**“ um die Werte zu ändern, und drücken Sie anschließend auf „**i**“, um die Ziffern nacheinander zu bestätigen, bis das neue 4-stellige Kennwort abgeschlossen ist. Wenn Sie das neue Einschaltkennwort speichern möchten, halten Sie „**i**“ 2 s lang gedrückt und verlassen Sie die Einstellungen. Wenn Sie das E-Bike-System das nächste Mal einschalten, zeigt das Display P1,0000 an. Geben Sie zum Einschalten das neue Kennwort ein.

5.8.36 Die Einstellungen abschließen KD716

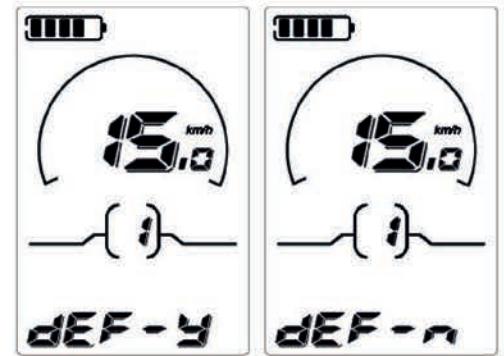
In der Einstellungsbenutzeroberfläche drücken Sie auf „**i**“ (weniger als 2 s) zum Bestätigen der Eingabe und zum Speichern der aktuellen Einstellungen, während Sie „**i**“ eindrücken (mehr als 2 s), um die Einstellungen zu speichern und die aktuelle Einstellung abzuschließen. Wenn Sie die Taste „**-**“ (länger als 2 s) gedrückt halten, müssen Sie die Änderungen abbrechen, aber nicht, um Einstellungsdaten zu speichern und die Einstellungen zu verwenden.



Wenn innerhalb einer Minute keine Bearbeitung erfolgt, wird die Einstellungsbenutzeroberfläche automatisch geschlossen.

5.8.37 Standardeinstellungen wiederherstellen

„DEF“ steht für die Wiederherstellung der Standardeinstellungen. Der Standardwert ist N. Um auf die Wiederherstellung der Standardeinstellungen zuzugreifen, halten Sie sowohl „+“ als auch „-“ 2 s lang gedrückt und rufen anschließend die Auswahlbenutzeroberfläche auf, um durch Drücken von „+“ und „-“ „Y“ oder „N“ auszuwählen. „N“ bedeutet, dass die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden. „Y“ bedeutet, dass die Standardeinstellungen wiederhergestellt werden. Wenn Sie „Y“ wählen, halten Sie „i“ 2 s lang gedrückt, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen. Der Bildschirm zeigt gleichzeitig DEF-00 an und kehrt zum Startbildschirm zurück.



6 Akku



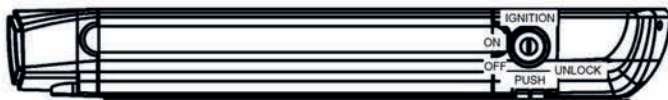
Wir empfehlen, den Akku die ersten 3 Male zu entladen und dann vollständig aufzuladen.

6.1 Gepäckträgerakku KE280/HH280

6.1.1 Bedienung des Akkuschlusses – Gepäckträger

Wenn Sie den Akku am E-Bike befestigen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schieben Sie den Akku vorsichtig in den Akkuschlacht
- Schalten Sie den Akku mit dem Schlüssel ein, drehen Sie den Schlüssel waagrecht auf „on“
- Ziehen Sie während des Betriebs immer den Schlüssel aus Akku, da der Schlüssel in der „on“-Position nicht verriegelt ist
- Der Akku selbst ist in der „on“-Position verriegelt
- Drehen Sie den Schlüssel auf „off“, um den Akku auszuschalten
- Um das Akkuschlösschen zu entriegeln, drücken Sie den Schlüssel leicht in „push“ und drehen Sie ihn auf „unlock“. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schloß. Sie können jetzt den Akku aus dem Akkuschlacht entfernen, indem Sie den Akku nach hinten aus dem Gepäckträger herausziehen



6.1.2 Akku aus dem E-Bike nehmen – Gepäckträger

Dies geschieht mit dem Schlüssel am Akkuschlösschen.

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloß vorne links am Akku und ziehen Sie ihn vorsichtig nach oben
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Akku
- Ziehen Sie den Akku nach hinten aus dem Akkuschlacht

6.1.3 Akku in das E-Bike einsetzen – Gepäckträger



Den Akku können Sie in den Akkuschlacht unter dem Gepäckträger schieben. Sobald Sie am Ende ein Klick hören, ist der Akku korrekt eingesetzt.

6.1.4 Aufladen – Gepäckträger


Der Akku muss mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Der Akku kann während des Ladevorgangs im E-Bike verbleiben, er kann aber auch aus dem E-Bike genommen werden. Die Aufladung erfolgt über das normale Stromnetz. In einigen Fällen müssen Sie den Akku einschalten, bevor er aufgeladen werden kann. Der Ladeanschluss befindet sich unter der Abdeckung; in der Abbildung rot gekennzeichnet.









6.1.5 Ladestand und Ladekapazität

Drücken Sie die Taste „“ 1 Sekunde lang, damit das Akkusteuerungssystem den Ladestand des Akkus für 5 Sekunden auf den LEDs anzeigen kann. Halten Sie die Taste „“ 5 Sekunden lang gedrückt, damit das BMS die Akkuleistung für 5 Sekunden an den LEDs anzeigen kann. Das Akkusteuerungssystem schaltet dann die LED aus, um Energie zu sparen.

6.1.6 Ruhemodus

Um zu verhindern, dass sich der Akku entlädt, versetzt die Akkusteuering den Akku in den Ruhemodus. Im Ruhemodus wird aus technischen Gründen keine Funktion angezeigt. Halten Sie die Taste „“ 5 Sekunden lang gedrückt, um den dauerhaften Ruhemodus zu verlassen.

Fehlerbeschreibung	LED-Status	SOC
	Erste LED blinkt	≤ 5%
	Ein grünes Lämpchen	6 – 9 %
	Zwei grüne Lämpchen	10 – 29 %
	Drei grüne Lämpchen	30 – 49 %
	Vier grüne Lämpchen	50 – 74 %
	Fünf grüne Lämpchen	≥ 75 %

6.2 Halbintegrierter Akku Saber/Swordfish

6.2.1 Bedienung des Akkuschlusses – Halbintegriert

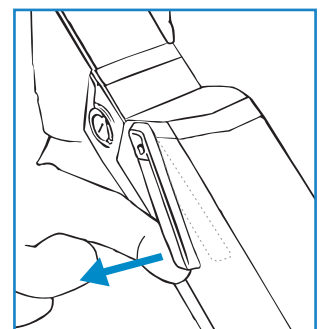
Wenn Sie den Akku am E-Bike befestigen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schieben Sie den Akku vorsichtig in den Akkuschaft.
- Der Akku schaltet sich automatisch ein, Sie müssen ihn nicht manuell aktivieren.
- Verriegeln Sie den Akku, indem Sie den Schlüssel auf das Symbol „lock“ drehen.
- Ziehen Sie den Schlüssel während der Nutzung immer aus dem Akku.
- Um das Akkus Schloss zu entriegeln, drehen Sie den Schlüssel auf „unlock“.
- Ziehen Sie den Schlüssel nach dem Öffnen oder Schließen aus dem Schloss.

6.2.2 Akku aus dem E-Bike nehmen – Halbintegriert

Dies geschieht mit dem Schlüssel am Akkus Schloss.

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss vorne links am Akku und drehen Sie den Schlüssel vorsichtig in Richtung des Symbols „unlock“.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Akku.
- Ziehen Sie den Hebel des Akku zu sich hin.
- Greifen Sie den Akku mit der anderen Hand und ziehen Sie diesen ebenfalls zu sich heran.
- Sie können den Akku nun vorsichtig mit beiden Händen aus dem Akkuschaft herausnehmen.

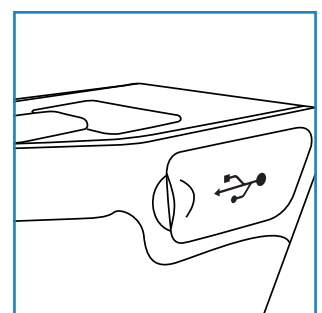


6.2.3 Akku in das E-Bike einsetzen – Halbintegriert

Den Akku können Sie in den mittleren Rahmen einsetzen. Bringen Sie zunächst die Unterseite des Akkus in die richtige Position am Akkuanschluss. Setzen Sie anschließend mit einer Seitwärtsbewegung den gesamten Akku ein, bis Sie ein Klicken hören.

6.2.4 Akku aufladen – Halbintegriert

Der Akku muss mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Der Akku kann während des Aufladens im E-Bike verbleiben, kann aber auch aus dem E-Bike entnommen werden. Die Aufladung erfolgt über das normale Stromnetz. In einigen Fällen müssen Sie den Akku einschalten, bevor er aufgeladen werden kann. Der Ladeanschluss befindet sich auf der rechten Seite des Akkus – auf der anderen Seite befindet sich der Hebel zum Entriegeln des Akkus.



6.3 Vollintegrierter Akku TM40/TM50/TM70

6.3.1 Bedienung des Akkuschlusses – Vollintegriert

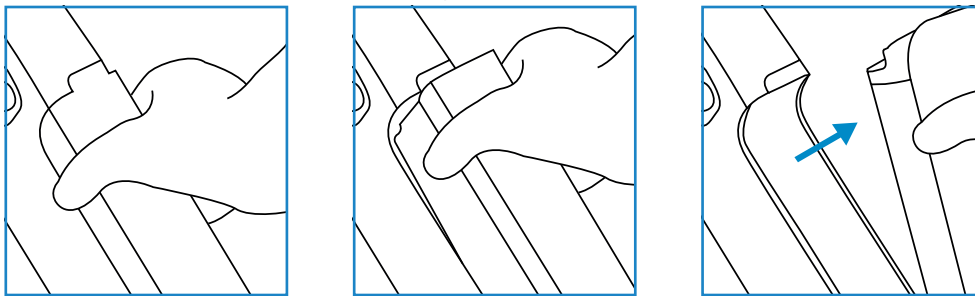
Wenn Sie den Akku am E-Bike befestigen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Schieben Sie den Akku vorsichtig in den Akkuschaft des Mittelrahmens.
- Der Akku schaltet sich automatisch ein, Sie müssen ihn nicht manuell aktivieren.
- Verriegeln Sie den Akku, indem Sie den Schlüssel auf das Symbol "Schloss", „lock“ drehen.
- Ziehen Sie den Schlüssel während der Nutzung immer aus dem Akku.
- Um das Akkus Schloss zu entriegeln, drehen Sie den Schlüssel auf „unlock“.
- Ziehen Sie den Schlüssel nach dem Öffnen oder Schließen aus dem Schloss.

6.3.2 Akku aus dem E-Bike nehmen – Vollintegriert

Dies geschieht mit dem Schlüssel am Akkus Schloss.

- Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss vorne links am Akku und drehen Sie den Schlüssel vorsichtig in Richtung des Symbols „unlock“.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Akku.
- Ziehen Sie den Akku in der Verlängerung des Rahmens nach vorne.
- Sie können den Akku nun vorsichtig mit beiden Händen aus dem Akkuschaft nehmen.

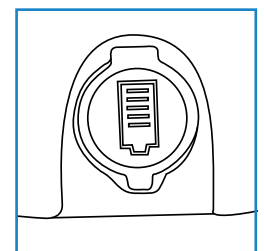


6.3.3 Akku in das E-Bike einsetzen – Vollintegriert

Den Akku können Sie in den mittleren Rahmen einsetzen. Bringen Sie zunächst die Unterseite des Akkus in die richtige Position am Akkuanschluss. Setzen Sie den Akku mit einer Abwärtsbewegung richtig ein, bis Sie ein Klicken hören.

6.3.4 Akku aufladen – Vollintegriert

Der Akku muss mit dem mitgelieferten Ladegerät aufgeladen werden. Der Akku kann während des Aufladens im E-Bike verbleiben, kann aber auch aus dem E-Bike entnommen werden. Die Aufladung erfolgt über das normale Stromnetz. In einigen Fällen müssen Sie den Akku einschalten, bevor er aufgeladen werden kann. Der Ladeanschluss befindet sich am unteren Teil des Akkus.



6.4 Wichtige Informationen zum Akku

- Die vier LED-Lämpchen zeigen den ungefähren Zustand des Akkus an. In der Regel steht ein Lämpchen für 25 % Akkukapazität
- Drücken Sie auf „power“, um den Status abzurufen. Dies ist nur möglich, wenn der Akku eingeschaltet ist.
- Wenn nur ein Lämpchen leuchtet, ist es ratsam, den Akku aufzuladen
- Legen Sie den Akku nicht in die volle Sonne
- Laden Sie den Akku mindestens alle 2 Monate auf, wenn er nicht benutzt wird

- Der Akku kann jederzeit aufgeladen werden. Der Akku verschlechtert sich nicht stärker, wenn er z. B. halb oder dreiviertel voll ist und aufgeladen wird, als wenn er ganz leer ist.
- Lassen Sie den Akku nicht vollständig leer werden
- Bei (extremer) Kälte funktioniert der Akku weniger effizient als bei Temperaturen um 10 – 20 °C (-> geringere Reichweite; kann bis zu minus 30 % betragen). Dies gilt auch für das Aufladen: Der Ladevorgang dauert länger.

6.5 Allgemeine Informationen zum Aufladen

In der Regel dauert es ca. 4 – 6 Stunden, bis der Akku von 0 % auf 100 % vollständig aufgeladen ist. Dies kann manchmal länger dauern, z. B. wenn der Akku neu ist oder der Raum, in dem der Akku aufgeladen wird, kälter als 15 °C ist. Eine Raumtemperatur (ca. 21 °C) ist während des Ladevorgangs eine gute Umgebungstemperatur für Akku. Am Ladegerät befindet sich ein LED-Lämpchen. Das Lämpchen leuchtet rot, wenn der Akku geladen wird, und sie leuchtet grün, wenn der Akku vollständig geladen ist. Das Ladegerät beendet dann den Ladevorgang, sodass im Prinzip keine Notwendigkeit besteht, es sofort vom Netz zu trennen.

Bitte beachten Sie: wenn alle LED-Lämpchen am Akku leuchten, bedeutet dies nicht, dass der Akku voll ist. Nur wenn das Lämpchen am Ladegerät grün leuchtet, ist der Akku vollständig aufgeladen.

6.6 Allgemeine Informationen zur Akkureichweite

Es ist schwierig, Ihre Reichweite exakt zu bestimmen, da sie von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird:

- Grad der Pedalunterstützung
- Ihre eigene Tretkraft
- Gewicht des Fahrers
- Reifendruck
- Gewicht des Gepäcks
- Straßen- und Wetterbedingungen

Im Allgemeinen gilt eine Reichweite von:

- 17,4 Ah (628 Wh) : 120 – 150 km
- 15,6 Ah (562 Wh) : 100 – 130 km
- 13,0 Ah (468 Wh) : 80 – 100 km
- 10,4 Ah (374 Wh) : 60 – 80 km

6.7 Sicherheitsanweisungen

Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr, wenn der Akku mit einem nicht kompatiblen System verwendet wird. Öffnen, zerlegen oder durchbohren Sie den Akku nicht, da sonst Kurzschluss-, Feuer- oder Explosionsgefahr besteht. Im Falle eines Sturzes, eines Stoßes oder eines ähnlichen Ereignisses dürfen Sie den Akku nicht mehr nutzen und müssen sofort umkehren, um ihn zu begutachten. Verwenden Sie aufgrund von Feuer- und Explosionsgefahr nur das mit dem Akku gelieferte Original-Ladegerät. Die Entsorgung von gebrauchten Akkus muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften erfolgen. Lesen Sie die Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch.



Der Akku muss immer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Erlauben Sie Kindern nicht, den Akku aus dem E-Bike oder dem Ladegerät zu entfernen oder mit ihm zu spielen.



Berühren Sie einen auslaufenden Akku nicht.

Auslaufende Elektrolyte können Hautprobleme verursachen. Wenn Batteriesäure in Kontakt mit den Augen kommt, reiben Sie sie nicht aus. Waschen Sie Ihre Augen sofort mit klarem Wasser. Kontaktieren Sie das Krankenhaus zur weiteren Behandlung!



Defekte Akkus führen zu Überhitzung, Rauchentwicklung oder Verbrennung.

Wenn sich der Akku heiß anfühlt, ausläuft oder komisch riecht, entfernen Sie ihn sofort.



Nehmen Sie den Akku nicht auseinander.

Der Akku enthält Schutzteile und ist intern kurzgeschlossen, um Gefahren zu vermeiden. Falsche Handhabung, wie z. B. unsachgemäße Demontage, kann die Schutzfunktionen zerstören und zu Überhitzung, Rauchbildung, Verformung oder Feuer führen.



Schließen Sie den Akku nicht absichtlich kurz.

Berühren Sie die Plus- und Minuspole nicht und verbinden Sie sie nicht mit Metall. Achten Sie darauf, dass der Akku während der Lagerung oder Verwendung nicht mit Metallteilen in Berührung kommt. Wenn der Akku kurzgeschlossen wird, fließt ein stärkerer Strom durch ihn, was zu Schäden, Überhitzung, Rauchbildung, Verformung oder Feuer führen kann.



Erhitzen oder verbrennen Sie den Akku nicht.

Durch Erhitzen oder Verbrennen des Akkus schmelzen die isolierten Teile im Akku, verlieren ihre Schutzfunktion oder die Elektrode entzündet oder überhitzt sich. Dies kann dazu führen, dass sich der Akku überhitzt, qualmt, verformt oder Feuer fängt.



Halten Sie den Akku von Wärmequellen fern, wenn Sie ihn verwenden.

Verwenden Sie den Akku nicht in der Nähe eines Feuers, eines Herdes oder bei Temperaturen über 60 °C, da es durch Überhitzung zu einem Kurzschluss im Akku kommen kann, wodurch dieser überhitzt, qualmt, sich verformt oder in Brand gerät.



Vermeiden Sie das Aufladen in der Nähe von offenen Flammen oder in direktem Sonnenlicht.

Dadurch kann die interne Schutzfunktion kurzgeschlossen werden, was zu ungewöhnlichen chemischen Reaktionen oder Defekten führen kann, die zu Überhitzung, Rauch, Verformung oder Feuer führen.



Beschädigen Sie den Akku nicht.

Lassen Sie den Akku nicht fallen, da dies zu Überhitzung, Verformung, Rauchentwicklung oder Brand führen und eine Gefahr für den Benutzer darstellen kann.



Schweißen Sie nicht direkt auf dem Akku.

Jede Wärmeeinwirkung führt zum Schmelzen der isolierten Teile im Akku und beeinträchtigt dessen Schutzfunktion und Lebensdauer durch Überhitzung, Verformung, Rauchentwicklung oder Feuer.



Laden Sie den Akku nicht direkt an einer Steckdose oder am Zigarettenanzünder im Auto auf.

Hohe Spannung und stärkerer Strom schädigen den Akku und verkürzen seine Lebensdauer, da er sich überhitzt, verformt, raucht oder Feuer fängt.

6.8 Aufbewahrung des Akkus

Wenn Sie das E-Bike längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie den Akku heraus, laden Sie ihn auf (60 – 80 %) und bewahren Sie ihn separat in einem frostfreien, trockenen Raum.

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung. Dies kann zu Überhitzung, Verformung, Rissen, schlechterer Leistung und einer kürzeren Lebensdauer des Akkus führen.
- Um eine Tiefentladung zu verhindern, geht der Akku nach einer bestimmten Zeit in den Ruhemodus über.

- Die richtige Lagertemperatur für Ihren Akku liegt zwischen 15 °C und 35 °C. Vermeiden Sie Temperaturen unterhalb oder oberhalb der zulässigen Lagertemperatur, um Schäden zu vermeiden. Seien Sie sich bewusst, dass in der Nähe von Öfen, bei direkter Sonneneinstrahlung oder im Innenraum von überhitzten Fahrzeugen Temperaturen um 45 °C üblich sind.
- Wenn Sie den Akku über einen längeren Zeitraum lagern, achten Sie darauf, dass er mindestens die Hälfte seiner Kapazität hat und laden Sie ihn nach drei Monaten wieder auf. Umwickeln Sie ihn nicht mit leitenden Materialien, da dies zu Schäden durch direkten Kontakt zwischen dem Metall und dem Akku führt.



Wenn Sie bemerken, dass der Akku während des Gebrauchs, des Aufladens oder der Lagerung warm wird, einen starken Geruch abgibt, sein Aussehen verändert oder etwas anderes Ungewöhnliches auftritt, stellen Sie den Gebrauch des Akkus ein und lassen Sie ihn von einem Fachhändler überprüfen, bevor Sie ihn wieder verwenden.

Die Lebensdauer des Akkus hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Der Anzahl der Ladezyklen (ca. 500 Ladezyklen).
- Dem Alter des Akkus.
- Den Lagerbedingungen.
- Selbstverständlich verschlechtert sich der Akku auch und verliert an Leistung, wenn Sie ihn nicht benutzen.

Die Lebensdauer des Akkus kann durch folgende Maßnahmen beeinflusst werden:

- Laden Sie Ihren Akku nach jeder Fahrt auf, auch wenn sie nur kurz ist. Lithium-Ionen-Akkus haben keinen Memory-Effekt.
- Vermeiden Sie das Fahren in hohen Gängen mit hohem Unterstützungsgrad.

6.9 Verschleiß des Akkus



Mit zunehmender Lebensdauer lässt die Kapazität des Akkus langsam nach. Dadurch verringert sich auch die Reichweite Ihres E-Bikes mit Motorunterstützung. Dies ist kein Defekt.

6.10 Akkustörungen

Fehlerbeschreibung	Ursache	Lösung
Der Bedienungsbildschirm leuchtet nicht auf.	Der Netzstecker ist nicht richtig mit der Stromversorgung verbunden.	Überprüfen Sie alle Anschlüsse und schauen Sie, ob das Ladegerät korrekt an die Stromversorgung angeschlossen ist.
Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet nicht auf.	Der Akku kann eine Störung haben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Die Kontrollleuchte des Ladegeräts leuchtet nicht durchgehend rot.	Der Akku kann eine Störung haben.	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

6.11 Akkueigenschaften

Accu						
Type	Soort / positie	Voltage	Vermogen (Ah)	Capaciteiten (Wh)	Buitentemperaturen (C) *	
KE280/HH280	Achterdrager accu		36 10.4, 13.0, 15.6, 16.8	374, 468, 562, 605	-10/+35	
Saber/Swordfish	Semi geïntegreerde accu		36 16.8	605	-10/+35	
TM40/TM50/TM70	Volledig geïntegreerde accu		36 14.5, 17.5, 18.2, 22.4, 24.5	500, 628, 655, 806, 882	-10/+35	

Motor						
Type	Soort / Positie	Voltage (Volt)	Vermogen (Watt)	Max. koppel (Nm)	Max. snelheid (km/h)	Buitentemperaturen (C) *
M200 / Kreutzer	Middenmotor	36	250	65	25	-20/+40
M400 / Kreutzer	Middenmotor	36	250	80	25	-20/+40
M420 / Kreutzer	Middenmotor	36	250	80	25	-20/+40
Bafang R	Naafmotor / voor	36	250	40	25	-20/+40
Bafang D / 02	Naafmotor / voor	36	250	40	25	-20/+40

7 Ladegerät



Das Ladegerät ist speziell für das Aufladen von Lithium-Ionen-Akkus ausgelegt. Es ist mit einer integrierten Sicherung und einem Überladungsschutz ausgestattet.

7.1 Bedienungshinweise



Lesen Sie vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung des Ladegeräts und das Etikett auf dem Ladegerät.



Um das Risiko eines Stromschlags zu minimieren, dürfen Sie das Ladegerät niemals öffnen. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Lesen Sie dazu unbedingt die Informationen zu Ihrem Ladegerät, bevor Sie den Akku überhaupt jemals aufladen! Trennen Sie das Ladegerät, bevor Sie den Akku aus dem Ladegerät nehmen. Es können brennbare Gase austreten. Vermeiden Sie Flammen und Funken.



Halten Sie das Ladegerät von Kindern und Tieren fern. Kleine Kinder und Tiere könnten die Kabel beschädigen, wenn sie damit spielen. Dies kann zu einem elektrischen Schlag, einer Fehlfunktion oder einem Brand führen.

- Das Ladegerät darf nicht von Kindern oder Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten benutzt werden. Es sei denn, sie werden von einem verantwortlichen Erwachsenen beaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät sauber ist. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht an feuchten oder staubigen Orten.
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts, wenn Sie es nicht benutzen.
- Verwenden Sie nur das mit dem E-Bike mitgelieferte Ladegerät oder eines vom gleichen Hersteller.
- Decken Sie das Ladegerät nicht ab, wenn es in Betrieb ist. Dies kann Kurzschlüsse verursachen oder einen Brand auslösen.
- Ziehen Sie zuerst den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie das Ladegerät reinigen.
- Wenn der Ladevorgang länger dauert als in der Spezifikationstabelle angegeben, beenden Sie den Ladevorgang.
- Nehmen Sie den Akku nach dem Laden aus dem Ladegerät und ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose.

8 Antriebseinheit


8.1 Mittelantriebsmotor

 Ihr E-Bike ist mit einem Mittelantriebsmotor ausgestattet. Die Versorgungseinheit befindet sich oberhalb der unteren Halterung.

Der Motor fährt vorwärts, sobald Sie die Pedale herunterdrücken. Der Grad der elektrischen Unterstützung variiert je nach den Einstellungen. Die Antriebseinheit schaltet ab, wenn Sie aufgehört haben zu treten oder die maximale Geschwindigkeit erreicht haben (E-Bike: 25 km/h). Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit fällt und Sie wieder Druck auf die Pedale ausüben.




 Beachten Sie, dass der Motor Ihres E-Bikes bei langen Steigungen warm werden kann. Berühren Sie den Motor nicht, da Sie sich verbrennen könnten.


 Beachten Sie, dass bei glatter Fahrbahn und rutschigem Haltebügel (z. B. infolge von Regen, Schnee, Sand) die Gefahr besteht, dass das Antriebsrad Ihres E-Bikes durchdrehen und rutschen kann.


8.2 Nabenmotor

Der Vorderradmotor mit Innenrotor ist kompatibel mit einer Rollenbremse und hat eine Nennleistung von 250 W. Dank der Innenrotorkonstruktion und einer hohen Unteretzung (1:11) kann die Leistung des Motors leicht abgerufen werden. Durch die geringe Größe, das geringe Gewicht, den hohen Wirkungsgrad und den gleichmäßigen, leisen Betrieb ist dieser Motor für City-E-Bikes geeignet.



 Beachten Sie, dass der Motor Ihres E-Bikes bei langen Bergauffahrten warm werden kann. Berühren Sie den Motor nicht, da Sie sich verbrennen könnten.

 Der Motor wird aktiviert, sobald Sie das Pedal nach unten drücken. Der Grad der Unterstützung hängt von den Einstellungen an der Steuereinheit ab. Sobald Sie während der Fahrt mit dem Treten aufhören, oder wenn Sie die maximale Geschwindigkeit erreicht haben, wird der Antrieb die Unterstützung stoppen. Die Unterstützung wird automatisch wieder aktiviert, sobald die Geschwindigkeit unter die maximale Unterstützungsgeschwindigkeit fällt und Sie wieder Druck auf die Pedale ausüben.

 Beachten Sie, dass bei glatter Fahrbahn (z. B. durch Regen, Schnee, Sand) die Gefahr besteht, dass die Räder Ihres E-Bikes rutschen können. Passen Sie Ihre Fahrweise und Geschwindigkeit immer den Gegebenheiten an, nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand.

9 WARTUNG



Schalten Sie den Elektromotor aus und entfernen Sie den Akku, bevor Sie Arbeiten an Ihrem E-Bike vornehmen. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen und/oder Stromschlägen führen.



Halten Sie alle Teile des elektrischen Systems sauber. Reinigen Sie diese vorsichtig mit einem feuchten, nassen Tuch. Die Teile dürfen nicht in Wasser getaucht werden oder mit einem Wasser- oder Dampfstrahler gereinigt werden. Wenn die Teile nicht mehr funktionieren, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.



Reinigen Sie das E-Bike nicht mit einem Dampfgerät, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch. Wasser kann in die elektrischen Teile oder den Antrieb eindringen und das Geräte zerstören.



Die Häufigkeit der Wartung hängt von den Fahrbedingungen ab. Reinigen Sie die Kette oder den Riemen regelmäßig mit einem geeigneten Reinigungsmittel.



Verwenden Sie niemals alkalische oder säurehaltige Reinigungsmittel, um Rost zu entfernen. Die Verwendung von derartigen Reinigungsmitteln können die Kette beschädigen und möglicherweise zu schweren Verletzungen führen.



Lassen Sie Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten nur von qualifiziertem Personal und nur mit Original-Ersatzteilen durchführen. Im Falle einer Reifenpanne oder anderer technischer Probleme lassen Sie Ihren Fachhändler die Reparaturen durchführen

10 REICHWEITE IHRES E-BIKE



Am besten ist es, den Akku aufzuladen, wenn es warm ist und ihn erst einzusetzen, kurz bevor Sie losfahren.

Die Reichweitendaten basieren auf optimalen Bedingungen. Die folgenden Faktoren können die Reichweite beeinflussen:

- Grad der Unterstützung: Je höher die verwendete Unterstützung, desto mehr Energie wird verbraucht und desto geringer ist die Reichweite.
- Fahrstil: Sie können Energie sparen, indem Sie die Gänge optimal ausnutzen.
- In den unteren Gängen benötigen Sie weniger Leistung, weniger Unterstützung und Ihr E-Bike verbraucht weniger Energie.
- Umgebungstemperatur: Akkus entladen sich bei niedrigen Außentemperaturen schneller und haben daher eine geringere Reichweite.
- Gelände: In hügeligem Gelände wird mehr Energie benötigt, wodurch sich die Reichweite verringert.
- Wetter und Fahrzeuggewicht: Neben der Umgebungstemperatur beeinflusst auch der Wind die Reichweite. Bei starkem Gegenwind wird mehr Leistung zum Fahren benötigt. Gepäck etc. erhöht das Gewicht, so dass mehr Leistung benötigt wird.
- Technischer Zustand Ihres E-Bike: Zu weiche Reifen erhöhen den Fahrwiderstand, insbesondere bei Fahrten auf glattem Untergrund wie z. B. Asphalt. Die Reichweite Ihres E-Bikes kann durch eine anlaufende Bremse oder eine schlecht gewartete Kette reduziert werden.
- Ladezustand des Akkus: Der Ladezustand gibt an, wie viel elektrische Energie zu einem bestimmten Zeitpunkt im Akku gespeichert ist. Mehr Energie bedeutet eine größere Reichweite.

11 TRANSPORTIEREN DES E-BIKES

! Nehmen Sie den Akku vor dem Transport aus dem E-Bike und transportieren Sie ihn separat.

Der Akku gilt nicht als Gefahrgut, wenn er transportiert wird, um das E-Bike funktionieren zu lassen. Der Akku wird zu einem Gefahrgut, wenn er auf andere Weise transportiert wird. In diesem Fall müssen Sie die geltenden Richtlinien befolgen.

! Versenden Sie den Akku niemals selbst. Akkus gelten als Gefahrgut. Versenden Sie den Akku Ihres E-Bikes nur über Ihren Fachhändler. Der Akku kann Feuer fangen oder unter bestimmten Bedingungen explodieren.

11.1 Mit dem Auto

Sie können Ihr E-Bike mit dem Auto transportieren, so wie Sie ein E-Bike normalerweise transportieren. Bevor Sie das E-Bike transportieren, entfernen Sie den Akku und transportieren Sie ihn separat. Das Gewicht des E-Bikes erfordert einen stabileren Fahrradträger. Passen Sie Ihre Fahrweise immer an die Last an, die Sie auf dem Träger haben.

i **Empfehlung:** Verwenden Sie beim Transport eine Abdeckung, um das E-Bike zu schützen. Achten Sie u. a. dafür, dass die Anschlüsse von Motor, Display und Akku abgedeckt sind, um mögliche Feuchtigkeitsschäden während des Transports zu vermeiden. Transportschäden sind nicht von der Garantie abgedeckt.

11.2 Mit dem Zug

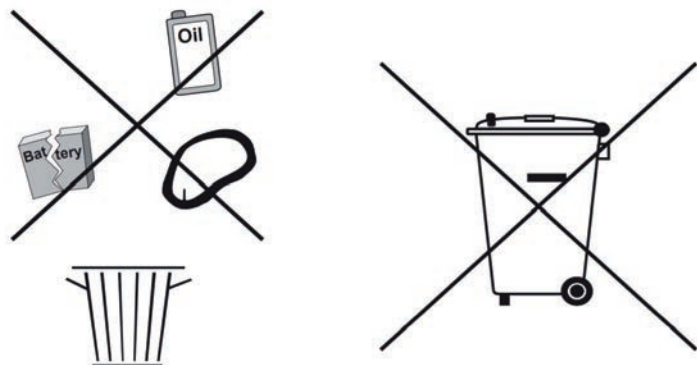
Es gelten die gleichen Vorschriften wie für den Transport eines E-Bikes. Bevor Sie Sie öffentliche Verkehrsmittel benutzen, müssen Sie wissen, welche Busse und Bahnen Sie nehmen können. Entfernen Sie am besten den Akku aus dem E-Bike, bevor Sie ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen.

12 TIPPS ZUM SCHUTZ DER UMWELT/ABFALL

Allgemeine Reinigung und Wartung: Achten Sie auf die Umwelt, wenn Sie Wartungstätigkeiten an Ihrem E-Bike vornehmen oder es reinigen. Wo immer möglich, müssen Sie pflegende und reinigende Produkte verwenden, die biologisch abbaubar sind. Achten Sie darauf, dass keine Reinigungsmittel über das Abwassersystem abgeleitet werden.

12.1 Akkus für das E-Bike

Akkus von E-Bikes müssen als gefährliche Produkte behandelt werden und haben daher eine spezielle Kennzeichnungspflicht. Sie müssen von Fachhändlern oder Herstellern entsorgt werden.



Rechtlicher Hinweis

© Timyo B.V. Alle Rechte vorbehalten.

Timyo B.V. erklärt, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Maschinenrichtlinie entspricht.



Stepvelden 1
4704 RM Roosendaal
+31 165 224612

info@timyocycle.com
www.timyocycle.com